



Seniorenwegweiser

Landkreis Tirschenreuth





Foto: Pressestelle LRA Tirschenreuth

Liebe Seniorinnen und Senioren,
sehr geehrte Damen und Herren!

Ich freue mich, dass der Seniorenwegweiser bereits zum siebten Mal in aktualisierter Form und mit neuen Informationen herausgegeben wird.

Die Zahl älterer Menschen in unserer Gesellschaft wird in den kommenden Jahren weiter ansteigen. Gerade diese Bevölkerungsgruppe hat oft besondere Bedürfnisse. Für viele von ihnen sind Hilfs- und Unterstützungsangebote im Alltag von großer Bedeutung.



Der Landkreis Tirschenreuth möchte aber mit dem Seniorenwegweiser nicht nur die Seniorinnen und Senioren selbst ansprechen. Auch deren Angehörige finden in diesem Wegweiser umfassend und schnell Informationen, Rat und Hilfe bei Fragen in den unterschiedlichsten Situationen. Dabei beinhaltet der Seniorenwegweiser nicht nur die verschiedenen Beratungsangebote der diversen Akteure, sondern hält auch in Bereich Bildung, Freizeit und Kultur Hinweise und Gestaltungsmöglichkeiten bereit.

Nutzen Sie bitte die Angebote! Sprechen Sie die im Seniorenwegweiser genannten Stellen und Organisationen ohne jede Scheu an!

Wir haben wieder versucht, die Texte möglichst einfach und unkompliziert zu formulieren. Ganz bewusst möchten wir damit den Zugang zu den Informationen erleichtern und Barrieren vermeiden, sodass unser Seniorenwegweiser eine möglichst große Zielgruppe erreichen kann.

Ich wünsche mir, dass Sie auch weiterhin gut versorgt sind und Sie sich in unserem Landkreis wohlfühlen. Dieser Seniorenwegweiser soll Ihnen dabei ein guter Berater sein.

Mit den besten Wünschen

Ihr



Roland Grillmeier
Landrat

Beratung und Informationen 6

Seniorenfachstelle	6
Seniorenbeauftragte	8
Behindertenbeauftragte	12
Wohlfahrtsverbände	15
Selbsthilfegruppen	17
Wohnberatung	22
Heimaufsicht	26
Gesundheitsamt	28
Gleichstellungsbeauftragte	28
Telefonseelsorge	29
Rechtsberatung/Prozesskostenhilfe	30
Hilfen bei Demenz	31

Pflege und Versorgung 32

Ambulante Pflegedienste	33
Tagespflege	35
Krankenhäuser und Kliniken	38
Nachbarschaftshilfe	40
Essen auf Rädern	41
Hausnotruf	45
BAXI	46

Wohnformen 48

Alten- und Pflegeeinrichtungen	48
Stationäre Behinderteneinrichtungen	50
Ambulant betreute Wohngemeinschaften	50
Betreutes Wohnen	51

Vorsorge 52

Vorsorgevollmacht	52
Patientenverfügung	53
Betreuungsverfügung	54
Betreuung als gesetzliche Vertretung	56

Testament	58
Dokumentenmappe	62
Notfallmappe	63
Hospiz	64
Palliativmedizin	66
.....	
Finanzielle Hilfen	68
Pflegeversicherung	68
Rentenversicherung	78
Hartz IV	81
Grundsicherung bei Erwerbsminderung	82
Grundsicherung im Alter	82
Hilfe zum Lebensunterhalt	83
Leistungen in Einrichtungen	84
Hilfen nach Kapitel 5-9 Sozialgesetzbuch XII	85
Wohngeld	86
Schwerbehindertenrecht	87
Schuldner-/Insolvenzberatung	88
Aktion Lichtblicke	89
.....	
Bildung, Kultur und Freizeit	91
Volkshochschule	92
Tourismuszentrum	94
Hallenbäder/Freibäder	96
Altenclubs und Seniorenveranstaltungen	103
.....	
wichtige Telefonnummern	104
Impressum	105

Seniorenfachstelle

Die Seniorenfachstelle des Landkreises Tirschenreuth ist eine Anlaufstelle für alle älteren Bürgerinnen und Bürger. Das Personal berät, informiert und es stellt Kontakte zu anderen Behörden oder Einrichtungen her.

Die Schwerpunkte der Arbeit der Fachstelle sind:

- Beratung von Seniorinnen und Senioren
- Hilfe bei Fragen zur häuslichen Versorgung und Pflege
- Hilfe bei der Suche nach einem Heim-, einem Kurzzeit- oder Tagespflegeplatz
- Information der Öffentlichkeit in Broschüren und in der Zeitung
- Organisieren von Veranstaltungen für Senioren des ganzen Landkreises, z.B. Seniorenfasching, Maiandacht
- Impulse für besondere Veranstaltungen und Projekte
- Vernetzung der Seniorenbeauftragten in den Städten, Märkten und Gemeinden
- Umsetzung und Fortschreibung des „Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes“
- Fortschreibung des „Pflegebedarfsplanes“
- Beratung und Mitarbeit in wichtigen Gremien im Landkreis, z. B. dem Kreistag



Foto: Pressestelle LRA Tirschenreuth.

Adresse und Ansprechpartner

Landratsamt Tirschenreuth

Seniorenfachstelle

Mähringer Str. 7

95643 Tirschenreuth

Tobias Gabel

☎ 09631 - 88 281

✉ tobias.gabel@tirschenreuth.de

Anja Dubrowski

☎ 09631 - 88 466

✉ anja.dubrowski@tirschenreuth.de

📄 09631 - 88 462

www.kreis-tir.de

Seniorenbeauftragter Landkreis Tirschenreuth

Peter Gold

Theresienstr. 38

95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 4981 oder

☎ 0171 - 9372628

✉ peter@pgold.de

Seniorenbeauftragte der Städte, Märkte und Gemeinden

Markt Bad Neualbenreuth

Beate Ott

Marktplatz 5

95698 Bad Neualbenreuth

☎ 09638 - 9399742 oder

☎ 0172 - 5310434

✉ beate.ott@neualbenreuth.de

Stadt Bärnau

Markus Fichtner

Marktplatz 24, 95671 Bärnau

☎ 09635 - 924008 oder

☎ 09231 - 501136

☎ 09231 - 501175

✉ markusfichtner@t-online.de

Gemeinde Brand

Waltraud Sticht

Neubrand 25, 95682 Brand

☎ 09236 - 279

Gemeinde Ebnath

Christa Schiener

Schulstraße 13, 95683 Ebnath

☎ 09234 - 771

Stadt Erbendorf

Roland Lochner

Schloßstr. 42, 92681 Erbendorf

☎ 0151 - 56187707

✉ gn-erbendorf@online.de

Markt Falkenberg

Rita Wildenrother

Schopperbergweg 18, 95685 Falkenberg

☎ 09637 - 433 oder

☎ 0151 - 11109558

✉ rita.wildenrother@web.de

Gemeinde Friedenfels

Erwin Bächer

Gemmingen Str. 11, 95688 Friedenfels

☎ 09683 - 417

☎ 09683 - 929865

✉ gaestehaus-baecher@web.de

Markt Fuchsmühl

Edwin Ulrich

Am Bühl 2, 95689 Fuchsmühl

☎ 09634 - 9159009 oder

☎ 0176 - 22230293

✉ ed.ul@t-online.de

Gemeinde Immenreuth

Eberhard Besold

Ahornberg 69, 95505 Immenreuth

☎ 09642 - 3661

✉ eberhard.besold@t-online.de

Gemeinde Kastl

Monika Fralix

Heckenring 14, 95506 Kastl

☎ 09642 - 2167

✉ monika.fralix@t-online.de

Stadt Kemnath

Stefanie Baier

Stadtplatz 43, 95478 Kemnath

☎ 09642 - 9158210

✉ baier@meinlebenplus.de

Markt Konnersreuth

Konrad Härtl

Dützelweg 7, 95692 Konnersreuth

☎ 09632 - 4454

✉ haertl.konn@t-online.de

Gemeinde Krummennaab

Anneliese Krenkel

Rathausgasse 1, 92703 Krummennaab

☎ 09682 - 1439

✉ krenkela@web.de

Gemeinde Kulmain

Hildegard Schroll

Immenreuther Str. 1

95508 Kulmain

☎ 09642 - 1761

Gemeinde Leonberg

Gertrud Männer

Zirkenreuth 14, 95666 Leonberg

☎ 09633 - 91302

☎ 09633 - 91301

Markt Mähring

Adelheid Gradl

Hiltershof 5, 95695 Mähring

☎ 09639 - 206

Stadt Mitterteich

Christiane Bleistein

Kirchplatz 12

95666 Mitterteich

☎ 09633 - 89133

✉ christiane.bleistein@mitterteich.de

Gemeinde Neusorg

Alois Greger

Wernersreuth 22, 95700 Neusorg

☎ 09234 - 6391

✉ alois.greger@gmx.de

Gemeinde Pechbrunn

Ramona Zeitler

Nelkenstraße 1, 95701 Pechbrunn

☎ 09231 - 9788184

✉ ramona.zeitler@gmail.com

Seniorenbeauftragte der Städte, Märkte und Gemeinden

Markt Plößberg

Angelika Müller

Schloßstr. 1

95703 Plößberg

☎ 09636 - 9245173

✉ senioren.ploessberg@
t-online.de

Gemeinde Pullenreuth

Sandra Pinzer

Haid 1

95704 Pullenreuth

☎ 09234 - 6948 oder

☎ 0151 - 57238930

✉ sheindl5@googlemail.com

Gemeinde Reuth b. Erbandorf

Christine Galbakioti

Hauptstraße 6

92717 Reuth b. Erbandorf

☎ 09682 - 522

Stadt Tirschenreuth

Konrad Zant

Lohnsitz 29, 95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 1436

☎ 0170 - 5323 959

☎ 09631 - 1655

✉ sportzant@t-online.de

Stadt Waldershof

Gerhard Weber

Wolfersreuther Str. 31

95679 Waldershof

☎ 09231 - 64532 oder

☎ 0152 - 27412366

✉ we-g@gmx.de

Stadt Waldsassen

Gudrun Sirtl

Heinrich-Plötz-Str. 23

95652 Waldsassen

☎ 09632 - 2311

✉ gudrun.sirtl@web.de

Markt Wiesau

Erika Ahl

Im Tal 21

95676 Wiesau

☎ 09634 - 2229

☎ 0179 - 2106505

✉ ahl.e@gmx.de

Quartiersmanager/-innen im Landkreis Tirschenreuth

Lebenplus Tirschenreuth

Beratungsstelle und Vermittlung
von Dienstleistungen

Koloman-Maurer-Straße 1,
95643 Tirschenreuth

Kontaktperson: Cornelia Stahl,
Quartiersmanagerin

☎ 09631 - 7980303

✉ stahl@meinlebenplus.de

www.meinlebenplus.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 13.30 – 16.30 Uhr

Mittwoch 13.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Lebenplus Kemnath

Stadtplatz 43, 95478 Kemnath

Kontaktperson: Stefanie Baier,
Quartiersmanagerin

☎ 09642 - 9158210

✉ baier@meinlebenplus.de

www.meinlebenplus.de

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Lebenplus Waldsassen

Johannisplatz 3

95652 Waldsassen

Kontaktperson: Monika Grötsch,
Quartiersmanagerin

☎ 09632 - 8409318

✉ groetsch@meinlebenplus.de

www.meinlebenplus.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Markt Mähring

Großkonreuth 24

95695 Mähring

Kontaktperson: Karin Achatz,
Quartiersmanagerin

☎ 0151 - 72723552

✉ karin.achatz@maehring.de

www.maehring.de

Sprechzeiten:

Montag 10.00 – 12.00 Uhr

Rathaus Großkonreuth

Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr

Gelebtes Museum Mähring

Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr

OWV-Heim Griesbach

Quartiersmanager/-innen im Landkreis Tirschenreuth

Markt Plößberg

Blumenstr. 22

95703 Plößberg

Kontaktperson: Reinald Roderer
und Ralf Back, Quartiersmanger

☎ 09636 - 9989988

✉ quartiersmanagement.

ploessberg@t-online.de

www.ploessberg.de

Steinwaldnetz

Quartiersprojekt der Gemeinden

Friedenfels, Krummennaab &

Reuth, Hauptstraße 15,

92703 Krummennaab

Kontaktperson: Eva Neugirg,

Quartiersmangerin

☎ 0157 - 54002686

✉ steinwaldnetz@diakonie-

weiden.de

Bürozeiten:

Montag und Donnerstag

09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Dienstag

14.30 Uhr - 15.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Behindertenbeauftragter Landkreis Tirschenreuth

Reinhard Schön

☎ 09637 - 461

✉ schoen.reinhard@gmx.de

Doris Scharnagl-Lindinger (Stellv.)

☎ 09633 - 934972

☎ 0170 - 3272387

✉ scharnagld@aol.com

Marianne Scheffler (Stellv.)

☎ 09631 - 5503

✉ mscheffl@tirnet.de

Behindertenbeauftragte der Städte, Märkte und Gemeinden

Markt Bad Neualbenreuth

Andrea Gutwein, ☎ 09638 - 743

✉ andreagutwein@gmx.de

Stadt Bärnau

Josef Zant, ☎ 09635 - 924324

✉ josef-zant@hotmail.de

Gemeinde Brand

Andrea Hofmann

☎ 09236 - 9536

☎ 0151 - 55530618

✉ hofmann-andrea@

fuhmannsreuth.de

Behindertenbeauftragte der Städte, Märkte und Gemeinden

Stadt Erbandorf

Markus Fütterer

☎ 09682 - 4381

✉ futti79@googlemail.com

Markt Falkenberg

Matthias Grundler

☎ 0170 - 9731385

✉ matthias.grundler@wiesau.de

Gemeinde Friedenfels

Peter Steinhauser

☎ 09683 - 498

Gemeinde Immenreuth

Eberhard Besold

☎ 09642 - 3661

✉ eberhard.besold@t-online.de

Gemeinde Kastl

Andreas Wöhrl

☎ 09642 - 704297

☎ 0171 - 2889600

✉ andreas-woehrl@t-online.de

Stadt Kemnath

Michael Plannerer

☎ 09642 - 914070

✉ m.plannerer@t-online.de

Markt Konnersreuth

Lorenz Haberkorn

☎ 09632 - 2511

✉ l.haberkorn@gmx.net

Gemeinde Krummennaab

Angela Haderer

☎ 09682 - 8069313

✉ ah-behindba-kru@kabelmail.de

Gemeinde Kulmain

Hildegard Schroll

☎ 09642 - 1761

Gemeinde Leonberg

Carmen Wuttke

☎ 09633 - 923870

✉ kawuttke@icloud.com

Wolfgang Karbstein

☎ 09633/9237011

✉ wk@intensivpflege team.de



Behindertenbeauftragte der Städte, Märkte und Gemeinden

Markt Mähring

Karin Achatz

☎ 09639 - 1864

☎ 0151 - 50418072

✉ karin.achatz@maehring.de

Stadt Mitterteich

Doris Scharnagl-Lindinger

☎ 09633 - 934972

☎ 0170 - 3272387

✉ scharnagld@aol.com

Gemeinde Neusorg

Alois Greger

☎ 09234 - 6391

✉ alois.greger@gmx.de

Gemeinde Pechbrunn

Jaqueline Jettke

☎ 09231 - 6639730

☎ 0152 - 21991741

✉ jaquelinescharnagl@gmx.net

Markt Plößberg

Reinhard Schön

☎ 09637 - 461

✉ schoen.reinhard@gmx.de

Gemeinde Pullenreuth

Alfred Mildner

☎ 09234 - 8376

☎ 0160 - 97583890

Stadt Tirschenreuth

Martina Sötje

☎ 09631 - 600035

☎ 0151 - 2304 0709

✉ martina.soetje@gmx.de

Stadt Waldershof

Günter Raithel

☎ 09231 - 72151

✉ guenter.raithel@web.de

Stadt Waldsassen

Bettina Frost

✉ bettina_frost@gmx.net

Markt Wiesau

Petra Zanner

☎ 09634 - 923094



Wohlfahrtsverbände

Bei den Wohlfahrtsverbänden erhalten Sie Informationen, Rat und Unterstützung zu vielen Lebensfragen.

Zu den Wohlfahrtsverbänden gehören alle Organisationen, die sich um soziale Anliegen kümmern. Sie sind alle selbst im sozialen Bereich tätig und haben Erfahrung. Sie sind ein wichtiger Bestandteil unseres Sozialstaats.

ARV - Kreisverband Tirschenreuth

Sozialzentrum Tirschenreuth
(für den östlichen Landkreis)
Kreisgeschäftsstelle und alle Dienste

Bahnhofstraße 49
95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 7035-0

📠 09631 - 7035 99

✉ tirschenreuth@arv-oberpfalz.de

www.arv-opf.de

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Kreisverband Tirschenreuth

Marktredwitzer Str. 57a

95666 Mitterteich

☎ 09633 - 3888

📠 09633 - 919148

✉ kontakt@awo-mitterteich.de

www.awo-tir.de

Wohlfahrtsverbände

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Tirschenreuth

Egerstr. 21, 95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 2222

☎ 09631 - 7075 27

✉ info@brk-tirschenreuth.de

www.brk-tirschenreuth.de

Caritasverband für den Landkreis Tirschenreuth

Kirchplatz 6, 95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 79892 0

☎ 09631 - 79892 20

✉ geschaeftsstelle@

caritas-tirschenreuth.de

Diakonisches Werk Weiden e.V.

Sebastianstraße 18, 92637 Weiden

☎ 0961 - 38931 0

☎ 0961 - 3801 41

www.diakonie-weiden.de

Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH

Zur Centralwerkstätte 11a

92637 Weiden

☎ 0961 - 38987 0

☎ 0961 - 33964

✉ malteser.weiden@malteser.org

www.malteser-weiden.de

Sozialverband VdK Bayern e. V.

VdK Kreisverband

Tirschenreuth – Kemnath

Marktplatz 4, 95676 Wiesau

☎ 09634 - 79130 0

☎ 09634 - 79130 49

✉ kv-tirschenreuth@vdk.de

www.vdk.de/kv-tirschenreuth

Paritätischer Wohlfahrtsverband

STZ Tirschenreuth

Frau Gabi Englmann

Pleierstr. 4, 95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 6005 0

Selbsthilfegruppen

Menschen mit ähnlichen Erkrankungen oder in besonderen Lebensumständen schließen sich oft zu einem Verein oder einer Gemeinschaft zusammen. Das können chronische Krankheiten sein, ständige körperliche oder seelische Schmerzen, Einschränkungen im Alltag oder ähnliche Schicksale. Die Mitglieder haben ähnliche Probleme und Erfahrungen. Sie können sich deswegen gegenseitig besonders gut verstehen und oft auch helfen.

Nähere Informationen zu den Selbsthilfegruppen erhalten Sie bei:

Selbsthilfekontaktstelle Nordoberpfalz

☎ 0961 38931 63
✉ seko.nopf@diakonie-weiden.de
www.seko-nopf.de

Folgende Selbsthilfegruppen gibt es im Landkreis Tirschenreuth:

Angehörigenabend für pflegende Angehörige Steinwaldklinik Erbendorf

Kontaktperson:
Elfriede Schwarzmeier
Krankenhausstraße 5
92681 Erbendorf
☎ 09682 - 9301310

Anonyme Alkoholiker Tirschenreuth

Kontaktperson: Claudia
☎ 09632 - 6709210
✉ claudia.s17@aol.com

Kemnath

Kontaktperson: Gerhard
☎ 0157 - 30071661

Waldsassen

Kontaktperson: Reinhard
☎ 0175 - 1586459

AL-Anon Familiengruppe

Kontaktperson: Gerhard
☎ 0157 - 30071661

Selbsthilfegruppen

ARV Pflegeberatung

ARV-Dienststelle

Kontaktperson: Bernhard Wein

Bahnhofstraße 49

95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 7035-0

✉ b.wein@arv-oberpfalz.de

ASBH-Selbsthilfegruppe nördliche Oberpfalz

Kontaktperson: Helga Dippel

☎ 09644 - 8010

E-Mail: helgadi@gmx.de

Bayer. Blinden- u. Sehbehin- dertenbund e. V. Bezirksgruppe Oberpfalz | Beratungs- und Be- gegnungszentrum Regensburg

Kontaktperson: Rudolf Pichlmeier

Bahnhofstraße 18 (1. OG)

93053 Regensburg

☎ 0941 - 595650

✉ regensburg@bbsb.org

BVS-Reha-Sportverein Waldsassen e.V.

Kontakt: info@bvs-waldsassen.de

Internet: www.bvs-waldsassen.de

Deutsche Parkinson Vereinigung e.V. Regionalgruppe Weiden

Kontaktperson: Veronica Lederer

Telefon: 0961 - 38190591

Gesprächskreis pflegende Ange- hörige - Caritas Kreisverband

Kontaktperson: Konrad Weis

Kirchplatz 6

95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 7989215

Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinde- rung - Beratung für Gehörlose

☎ 0941 - 53379

📄 0941 - 561349

✉ iss-opf@blwg.de

Beratung für Schwerhörige, CI- Träger, Spätertaubte Beratung bei Tinnitus und Hörsturz

☎ 0941 - 58613658

📄 0941 - 58613657

✉ iss-r@blwg.de

Dolmetschervermittlungsstelle

☎ 0941 - 561392

📄 0941 - 561349

✉ dolmetschervermittlung.opf@
blwg.de

Selbsthilfegruppen

Kreuzbund Infogruppe Kemnath

Kontaktperson: Philipp Hausknecht

☎ 09683 - 8349227 oder

☎ 0170 - 7985120

Kontaktperson: Gabi Zachmann

☎ 09648 - 744 oder

☎ 0170 - 8422681

www.kreuzbund.de

Kreuzbund e.V. Tirschenreuth

(Alkoholprobleme)

Kontaktperson: Dieter Busl

☎ 09631 - 795883

MS Selbsthilfegruppe

„Lebensfreude“

Kemnath/Kulmain

Kontaktperson:

Hannelore Füßmann

☎ 09278 - 1277

MS Kontaktgruppe Wiesau/

Tirschenreuth

Kontaktperson: Martina Schenkl

✉ martina-schenkl@web.de

MS Gruppe Sonnenblume

Kontaktperson: Manfred Neumann

☎ 0160 - 99482162

✉ Neumann.M@freenet.de

Offener Treff für Menschen mit Epilepsie u. Angehörigen in der nördlichen Oberpfalz

Kontaktperson: Frau Fischer

☎ 0151 - 68147798

✉ shg.epi.nopf@web.de

Rheumaliga e.V. – Arbeitsgemeinschaft Tirschenreuth

Kontaktperson: Karin Friedl

☎ 09631 - 4116

Kontaktperson: Rosi Bühl

☎ 09657 - 9226422 oder

☎ 0170 - 3897081

Kontaktperson: Beate Fleischer

☎ 09634 - 9159503

✉ rheuma-liga-tirschenreuth@t-online.de

„Sehnsucht“ – Selbsthilfegruppe für Frauen

Kontaktpersonen: Jutta Ascherl

☎ 09631 - 6844

✉ jutta_ascherl@web.de

Selbsthilfegruppe Behinderte/ Nichtbehinderte

Kontaktperson: Martina Sötje

☎ 0160 - 2622520

✉ info@shg-tirschenreuth.de

www.shg-tirschenreuth.de



Foto: Matthias Zomer/Pexels

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppe „Depression“

☎ 09631 - 798795-0

✉ info@spdi-tirschenreuth.de

Selbsthilfegruppe Depression / Zwangserkrankung

Familienzentrum Mittendrin

Kontaktperson: Michaela Schraml

Rathausplatz 1

95478 Kemnath

☎ 09642 - 7033800

✉ team@mittendrin-kemnath.de

(Die Gruppe ruht derzeit)

Selbsthilfegruppe Diabetiker

Kontaktperson: Kerstin Käs

☎ 09634 - 923939

Selbsthilfegruppe für Schlaganfallpatienten und Aphasiker im Lkr. TIR

Kontaktperson: Dieter Niewolik

☎ 09234 - 9806333

✉ betriebsberatung-niewolik@
t-online.de

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppe für Frauen nach Krebs im Landkreis Tirschenreuth

Kontaktperson:

Theresia Kahl-Ernstberger

☎ 09682 - 1820351

✉ info@shg-frauennachkrebs-tir.de

www.shg-frauennachkrebs-tir.de

Selbsthilfegruppe Menschen mit Krebs

Kontaktperson: Nina Perl

☎ 09642/7033800

✉ team@mittendrin-kemnath.de

Selbsthilfegruppe DZG Deutsche Zöliakiegesellschaft Gruppe Bayreuth/Weiden

Kontaktperson: Kerstin Haid

Kontaktperson: Sheila Finnie

☎ 09631 - 6000183

✉ kerstin.haid@gmx.de oder

daisyfinn@t-online.de

www.dzg-online.de

Skillsgruppe Borderline Sozialteam Nordoberpfalz

Kontaktperson: Daniela Luft

Pleierstraße 4

95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 600657

✉ daniela.luft@sozialteam.de

Tinnitus-Selbsthilfegruppe Marktredwitz

Kontaktpersonen: Renate Dürrbeck

☎ 09231 - 82644

✉ tinnitus-mak@web.de

Trauertreff

Familienzentrum Mittendrin

Kontaktperson:

Jessika Wöhrl-Neuber

Rathausplatz 1, 95478 Kemnath

☎ 09642 - 7033800

✉ team@mittendrin-kemnath.de

XXL-Format (Ernährung)

Kontaktperson:

Reinhard Stummreiter

☎ 0151 - 42248773

✉ 19rest13@gmail.com

Wohnberatung

KOMPETENZNETZWERK „Mein Daheim“

Möglichst lange zu Hause in der vertrauten Umgebung wohnen bleiben, das wünschen sich die meisten Menschen. Besonders mit zunehmenden Alter werden Selbständigkeit, Selbstbestimmtheit und Sicherheit im Alltag immer wichtiger. Sehr deutlich wird das, wenn körperliche Einschränkungen den Alltag beeinflussen. Auf einmal ist das Bad zu klein, der Einstieg in die Duschwanne zu hoch oder das Treppensteigen mühsam. Im Laufe des Lebens verändern sich die Anforderungen an ein Haus oder eine Wohnung. Das kann schleichend geschehen oder durch einen konkreten Anlass ausgelöst werden. Dann ist es nur folgerichtig, Barrierefreiheit im Wohnbereich zu schaffen und dabei auch den Komfort im Haus oder der Wohnung nicht außer Acht zu lassen. **Die Wohnberatungsstelle berät zu Fragen des barrierefreien und komfortablen Wohnens** und gibt Informationen zu sinnvollen Maßnahmen an die Bürgerinnen und Bürger weiter. Barrierefreiheit erleichtert den Alltag, erhöht die eigene Wohnqualität und sorgt auf diese Weise für ein positives Lebensgefühl aller Familienmitglieder. Nicht nur, aber **vor allem Ältere profitieren von der Wohnberatung**, weil sie zusätzlich zu Hilfsmittelversorgung und Maßnahmen der Wohnungsanpassung über mögliche Finanzierungen, Zuschüsse und deren Antragstellungen erfahren. Die Wohnberatung hilft dem Ratsuchenden eine individuelle Lösung für die eigene Lebenssituation zu finden.

Ehrenamtliche Wohnberaterinnen und Wohnberater unterstützen die **hauptamtliche Wohnberaterin** des Landkrei-



ses Tirschenreuth im **Kompetenznetzwerk „Mein Daheim“**. Sie sind Ansprechpartner in ihren Heimatgemeinden, dadurch ist eine räumliche Nähe zu den Interessierten gewährleistet, die eine Beratung auf kurzem Weg ermöglicht. Auf Wunsch kommen sowohl die geschulten Ehrenamtlichen als auch die hauptamtliche zertifizierte Wohnberaterin in die Häuslichkeit. Auch hier gehören Informationen zu Hilfsmitteln, Maßnahmen zur individuellen Wohnungsanpassung und Finanzierungsmöglichkeiten zum Beratungsumfang.

Ein besonderes Angebot der Wohnberatungsstelle in Tirschenreuth ist die **Anschauungswohnung/Musterwohnung im Rosenweg 10**. Hier stehen Ratsuchenden neben der persönlichen Gesprächsmöglichkeit gestaltete Raumlösungen, ausgestellte Hilfsmittel und technische Geräte zur Besichtigung und zum Ausprobieren zur Verfügung. Oftmals hilft diese Erfahrung bei der Entscheidungsfindung.

Aktuell befindet sich die Webseite
www.digitale-wohnberatung.bayern
im Umbau und wird voraussichtlich ab Februar 2024
wieder zur Verfügung stehen.

Kommunale Wohnberatungsstelle - Landkreis Tirschenreuth

KOMPETENZNETZWERK „Mein Daheim“

Isolde Guba - Zertifizierte Wohnberaterin

Mähringer Str. 7, 95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 88 427

✉ isolde.guba@tirschenreuth.de

www.kreis-tir.de

Anschauungswohnung/Musterwohnung

Rosenweg 10, 95643 Tirschenreuth

Beratungstermine nach vorheriger Vereinbarung



Heimaufsicht

Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Qualitätsentwicklung und Aufsicht

Die Heimaufsicht ist beim Landkreis angesiedelt. Ihre wichtigste Aufgabe besteht darin, in Senioren- und Pflegeheimen, in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen oder in ambulant betreuten Wohngemeinschaften auf die Einhaltung der Bestimmungen zu achten. Grundlage für die Arbeit ist ein Gesetz, das die Qualität von Pflege, Betreuung und Wohnsituation regelt (Pflege- und Wohnqualitätsgesetz).

Oberstes Ziel ist dabei, die Würde, den Schutz und die Interessen von alten, behinderten und pflegebedürftigen Menschen sicherzustellen. Dazu überprüft die Fachstelle die Einrichtungen. Wenn es notwendig ist, trifft sie Maßnahmen zur Verbesserung.

Schwerpunkte der Kontrolle sind z. B. die Wohnverhältnisse und die Sorgfalt bei der Pflege oder bei der Versorgung mit Medikamenten. Überprüft werden auch die Organisation in der Einrichtung, die Dokumentation der Pflege oder die personelle Ausstattung und die Qualifikation des Personals. Die Heimaufsicht kann dazu Beschäftigte, Heimbewohner und die gewählte Bewohnervertretung befragen.

Landratsamt Tirschenreuth

FQA-Heimaufsicht

Mähringer Str. 7

95643 Tirschenreuth

Tobias Gabel

Telefon: 09631 - 88 281

✉ Tobias.Gabel@tirschenreuth.de

Gerlinde Forster

Telefon: 09631 - 88 463

✉ Gerlinde.Forster@tirschenreuth.de

☎ 09631 - 88 462

www.kreis-tir.de



Gesundheitsamt

Mit fortschreitendem Alter haben viele Menschen gesundheitliche Probleme oder leben mit Einschränkungen. Manche der Folgen kann man durch eine gesunde und bewusste Lebensführung lindern.

Die Fachleute am Gesundheitsamt stehen bei gesundheitlichen Fragen mit Rat und Hilfe zur Verfügung. In komplizierten Fällen helfen sie gerne weiter und stellen Kontakte her.

Landratsamt Tirschenreuth - Gesundheitsamt

St.-Peter-Straße 33, 95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 7076-0, 📠 09631 - 7076-20

✉ gesundheitsamt@tirschenreuth.de

www.kreis-tir.de

Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsstelle des Landkreises Tirschenreuth hat die Aufgabe, das verfassungsmäßig verankerte Gebot der Gleichstellung von Frauen und Männern umzusetzen und einer Benachteiligung in allen Bereichen entgegenzuwirken.

Sie ist Anlaufstelle sowohl für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landkreisverwaltung als auch für alle Menschen, die im Landkreis Tirschenreuth leben.

Sie informiert, koordiniert, initiiert, berät, unterstützt und vermittelt weiter – in allen Fragen der Gleichberechtigung und Chancengleichheit.

Landratsamt Tirschenreuth - Gleichstellungsbeauftragte

Karin Hauser-Dötterl, Mähringer Str. 7, 95643 Tirschenreuth

Amtsgebäude I, 1. Stock, Zimmer 11

☎ 09631 - 88 234 (vormittags)

✉ Karin.Hauser-Doetterl@tirschenreuth.de

Telefonseelsorge

Menschen in Not und in Lebenskrisen suchen oft einen Gesprächspartner. Die Seelsorge am Telefon ist dafür gut geeignet. Das Angebot zum Gespräch und zur Beratung gibt es Tag und Nacht. Man muss weder Namen noch Adresse sagen, das Gespräch wird vertraulich behandelt. Die Gesprächspartner sind erfahren, können sich einfühlen und mit Leid und Krisensituationen umgehen.

Die Telefonseelsorge ist unter der Rufnummer

☎ **0800 1110111**

☎ **0800 1110222**

täglich und rund um die Uhr kostenfrei erreichbar.

Jeder Anrufer kann sich auf die Vertraulichkeit verlassen. Die Telefonnummer des Anrufenden wird nicht angezeigt. Das Angebot gibt es auch im Internet unter www.telefonseelsorge.de. Auch Mails oder Chat-Beiträge werden beantwortet, Namen oder Einzelheiten muss man nicht preisgeben.

Rechtsberatung/ Prozesskostenhilfe

Für alle rechtlichen Fragen und Probleme stehen Rechtspfleger beim Amtsgericht zur Verfügung. Sie können z. B. Fragen und Anträge zum Nachlass-, Betreuungs-, Familien- oder zum Grundbuchrecht bearbeiten. Man bekommt zuverlässig und rechtssicher Auskunft.

Wer nur über ein geringes Einkommen verfügt, hat unter bestimmten Bedingungen einen Anspruch auf Unterstützung bei Gerichts- oder Anwaltskosten. Auch dazu findet man bei den Rechtspflegern Rat.

Auskünfte erteilt das

Amtsgericht Tirschenreuth

Mähringer Str. 10

95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 7260

📠 09631 - 7261 26

✉ poststelle@ag-tir.bayern.de

Hilfen bei Demenz

Caritas-Beratungsstelle für seelische Gesundheit

Bismarckstraße 21

92637 Weiden

☎ 0961 - 38905 0

📠 0961 - 38905 20

✉ info@spdi-weiden.de

www.spdi-weiden.de

Caritas-Beratungsstelle für seelische Gesundheit

Außenstelle Tirschenreuth

Ringstr. 55, 95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 79895 0

📠 09631 - 79895 30

✉ info@spdi-tirschenreuth.de

www.spdi-tirschenreuth.de

Elisabethenverein Tirschenreuth – Betreuungsgruppe für demen- tiell Erkrankte und Selbsthilfe- gruppe für pflegende Angehörige

Hospitalstraße 1

95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 4844

☎ 09631 - 79130

✉ info@elisabethenverein.de



Ambulante Pflegedienste

Allgemeiner Rettungsverband Oberpfalz e. V. - Pflegedienst Tirschenreuth

Bahnhofstraße 49
95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 70350

📠 09631 - 703599

✉ pflegedienst-tir@arv-oberpfalz.de

www.arv-oberpfalz.de

Allgemeiner Rettungsverband Oberpfalz e. V. - Pflegedienst Erbdorf

Im Gewerbepark 3a
92681 Erbdorf

☎ 09682 - 915686-0

📠 09682 - 915686-99

✉ pflegedienst-erb@arv-oberpfalz.de

www.arv-oberpfalz.de

Ambulante Krankenpflegestation Nagel

Kirchplatz 6, 95679 Nagel

☎ 09236 - 307

📠 09236 - 96651

✉ krankenpflege@pfarrei-nagel.de

Ambulante Krankenpflege der AWO

Marktredwitzer Str. 57a, 95666 Mitterteich

☎ 09633 - 9346430

📠 09633 - 93464320

✉ pflege@awo-mitterteich.de

www.awo-tir.de

Ambulante Pflege LaVie UG Konnersreuther Str. 6g

95652 Waldsassen

☎ 09632 - 6708225

📠 09632 - 6709976

✉ Verwaltung@

Ambulantepflege-LaVie.de

Ambulanter Pflegedienst der Privatpflege und Klinikpersonal

Roßmann GmbH

Berndorfer Str. 10, 95478 Kemnath

☎ 09642 - 7037030

📠 09659 - 9320771

✉ armin.rossmann@privatpflege-

rossmann.de

www.privatpflege-rossmann.de

Ambulanter Pflegedienst „St. Elisabeth“

Kirchplatz 3, 95666 Mitterteich

☎ 09633/4490

📠 09633/918157

✉ carmen.zottmeier@

deutscher-orden.de

Ambulante Pflegedienste

BRK Kreisverband Tirschenreuth

Egerstraße 21

95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 2222

☎ 09631 - 707527

✉ info@brk-tirschenreuth.de

www.brk-tirschenreuth.de

Caritas Krankenpflegestation Kemnath

Schmidtstraße 23

95478 Kemnath

☎ 09642 - 704737

☎ 09642 - 8869

✉ pflegedienst@

caritas-kemnath.de

Caritas Sozialstation „St. Josef“ Marktredwitz

Bahnhofstraße 11

95615 Marktredwitz

☎ 09231 - 3643

☎ 09231 - 3694

✉ info@caritas-sozialstation-
marktredwitz.de

www.caritas-sozialstation-
marktredwitz.de

Curanitas GbR

Ambulanter Pflegedienst

Alte Amberger Str. 3, 95478 Kemnath

☎ 09642/5169954

☎ 09642/5169864

✉ info@curanitas.de

www.curanitas.de

Das ambulante Pflegeteam

Martina Gruber

Dammstraße 11, 95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 799328

✉ info@das-ambulante-pflegeteam-
gruber.de

Diakoniestation Marktredwitz

Freiherr-von-Stein-Str. 1

95615 Marktredwitz

☎ 09231 - 9628 0

☎ 09231 - 962623

✉ info@diakonie-mak.de

www.diakoniestation-mak.de

Dominikus Ambulantes Pflegeteam Waldershof

Marktredwitzer Str. 25a

95679 Waldershof

☎ 09231 - 972 176

☎ 09231 - 702217

✉ pflegedominikus@aol.com

Ambulante Pflegedienste

Elisabethenverein

Hospitalstraße 1

95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 79130

☎ 09631 - 4844

📠 09631 - 79128

✉ info@elisabethenverein.de

www.elisabethenverein.de

Karbstein Care – Ambulante Intensivpflege

Großbüchlberger Str. 23

95666 Mitterteich

☎ 09633 - 92370-10

✉ post@karbstein.care

www.karbstein.care

Mobile Alten- und

Krankenpflege Bettina Gruber

Falkenberger Straße 16

95676 Wiesau

☎ 09634 - 91263

📠 09634 - 91395

✉ altenpflege-gruber@t-online.de

Sozialteam – Pflegemobil Wunsiedel

Dr.-Schmidt-Str. 5

95632 Wunsiedel

☎ 09632 - 98920-10

✉ pm.wunsiedel@sozialteam.de

www.sozialteam.de

Tagespflege

BRK Seniorenzentrum

Tirschenreuth „Haus Mühlbühl“

Mühlbühlstr. 7

95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 721 0

📠 09631 - 7212000

✉ muehlbuehl@

sztirschenreuth.brk.de

www.brk-tirschenreuth.de

BRK Seniorenzentrum

Tirschenreuth „Haus Ziegelanger“

Egerstraße 27

95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 7073 0

📠 09631 - 7073 60

✉ ziegleanger@

sztirschenreuth.brk.de

www.brk-tirschenreuth.de

Tagespflege

BRK Tagespflege Erbindorf "d´Stawoldstubb"

Asylstraße 2

92681 Erbindorf

☎ 09682 - 635981-0

✉ tagespflege-erbindorf@

kvtirschenreuth.brk.de

www.brk-tirschenreuth.de

BRK Tagespflege Kemnath "d´Hutzastubb"

Bürgermeister-Högl-Straße 11 a

95478 Kemnath

☎ 09642/92300-50

✉ tagespflege-kemnath@

kvtirschenreuth.brk.de

www.brk-tirschenreuth.de

BRK Seniorenzentrum Kemnath „Haus Falkenstein“

Paul-Zeidler-Str. 1, 95478 Kemnath

☎ 09642 - 923000

☎ 09642 - 9230040

✉ info@szkemnath.brk.de

www.brk-tirschenreuth.de

BRK Seniorenzentrum Plößberg „Haus Frohnwiesen“

Frohnweg 4, 95703 Plößberg

☎ 09636 - 92430 0

☎ 09636 - 92430 1125

✉ info@szploessberg.brk.de

www.brk-tirschenreuth.de

Caritas Alten- und Pflegeheim „St. Marien“

Jahnstraße 4, 92681 Erbindorf

☎ 09682 - 1823 0

☎ 09682 - 1823 20

✉ hl@caritas-altenheim-
erbindorf.de

Casa Doro GmbH Haus am Schirnitzbach

Hinter dem Kloster 12a

95478 Kemnath

☎ 09642 - 6999040

☎ 09642 - 6999049

✉ kemnath@casadoro.de

www.casadoro.de

Senioren-Servicehaus Fuchsmühl

Bühläcker 1, 95689 Fuchsmühl

☎ 09634 - 9236 0

☎ 09634 - 9236 20

✉ ssh.fuchsmuehl@sozialteam.de

Tagespflege

Senioren-Servicehaus Neusorg

Goethestraße 6a, 95700 Neusorg

☎ 09234 - 9801 0

📠 09234 - 9801 299

✉ ssh.neusorg@sozialteam.de

Senioren-Servicehaus

Waldershof

Ringstr. 81, 95679 Waldershof

☎ 09231 - 50793 0

☎ 09231 - 50793 455

✉ ssh.waldershof@sozialteam.de

Seniorenpflegeheim

„Haus Steinwaldblick“

Im Tal 4-6, 95676 Wiesau

☎ 09634 - 7264 0100

📠 09634 - 7264 0111

✉ kontakt@haus-steinwaldblick.de



Krankenhäuser und Kliniken

Kliniken Nordoberpfalz AG Krankenhaus Tirschenreuth

St. Peter-Str. 31

95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 87 0

📠 09631 - 87 109

✉ tirinfo@kliniken-
nordoberpfalz.ag

www.kliniken-nordoberpfalz.ag

Krankenhaus Kemnath

Werner-von-Siemens-Straße 7

95478 Kemnath

☎ 09642 - 706 0

📠 09642 - 706 1131

✉ keminfo@kliniken-
nordoberpfalz.ag

www.kliniken-nordoberpfalz.ag

Steinwaldklinik Erbandorf

Krankenhausstraße 5

92681 Erbandorf

☎ 09682 - 930 0

📠 09682 - 930 1101

✉ erbinfo@kliniken-
nordoberpfalz.ag

www.kliniken-nordoberpfalz.ag

Medizinische Einrichtung des Bezirks Oberpfalz

Bezirkskrankenhaus Wöllershof

Wöllershof 1

92721 Störnstein

☎ 09602 - 78 0

📠 09602 - 78 7450

✉ klinik-psy-woe@medbo.de

www.medbo.de

Nachbarschaftshilfe

Nachbarschaftshilfe Bärnau

☎ 09635 - 920321

✉ nbh-baernau@gmx.de

Bürozeiten: Donnerstags von
10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Jeden 1. Donnerstag im Monat
von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Nachbarschaftshilfe Brand

Neubrand 25, 95682 Brand

Kontaktpersonen:

Waltraud Sticht und

Roswitha Scacciaferro

☎ 0162 - 2428549

Nachbarschaftshilfe

Konnersreuth

Kontaktperson: Sigrid Schwan

☎ 09632 - 3985 oder

☎ 0151 - 75057193

Nachbarschaftshilfe Mitterteich

Kirchplatz 12, 95666 Mitterteich
(Seniorenbüro im Rathaus)

☎ 09633 - 89-133 oder

☎ 0152 - 34684085

✉ poststelle@mitterteich.de

Nachbarschaftshilfe Pullenreuth

Am Pfarranger 1, 95704 Pullenreuth

Kontaktperson: Christine Gärtner

☎ 0151 - 41430445

✉ nbh.pullenreuth@web.de

www.nbh-pullenreuth.npage.de

Kleiner Dienst Erbendorf

Hilfe für den Nächsten

Kontaktperson: Pauline Klöble

☎ 0151 - 26149316

Der kleine Dienst (organisierte ökumenische Nachbarschaftshilfe)

Kontaktperson: Ulrich Grosser

☎ 09642 - 2860

Kontaktperson: Traudl Panzer

☎ 09642 - 2739 oder

☎ 0160 - 2485540

Kath. Pfarramt Kemnath

☎ 09642 - 2833

Ev. Pfarramt Wirbenz

☎ 09642 - 2853

Essen auf Rädern

Allgemeiner Rettungsverband Tirschenreuth

Bahnhofstr. 49

95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 7035 20

📠 09631 - 7035 99

✉ mail@arv-oberpfalz.de

www.arv-tirschenreuth.de

BRK-Kreisverband Tirschenreuth

Egerstraße 21

95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 2222

📠 09631 - 707527

✉ info@brk-tirschenreuth.de

www.brk-tirschenreuth.de

Elisabethenverein Tirschenreuth

Hospitalstraße 1

95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 79130

☎ 09631 - 4844

📠 09631 - 709128

✉ info@elisabethenverein.de

www.elisabethenverein.de

Mitterteicher Tafel e. V.

Carl-Zeiss-Str. 1A, 95666 Mitterteich

☎ 09633 - 7959282 📠 09633 - 7959283

✉ tafel.mitterteich@online.de

Öffnungszeiten für Mitterteich:

Mittwoch und Samstag von 14.00 Uhr – 15.15 Uhr

Öffnungszeiten für Erbdorf (im Rathaus) und
Kemnath (im AWO-Laden): Freitag von 10.30 Uhr – 11.30 Uhr

Bei der „Tafel“ gibt es vor allem Lebensmittel gegen eine kleine Spende. Allerdings kann dort nicht jedermann einkaufen. Man muss einen eigenen Ausweis vorlegen.

Berechtigt sind Personen, die von einer Behörde

- Grundsicherung bekommen,
- Arbeitslosengeld II (Hartz IV) oder
- Sozialhilfe erhalten.

Die Menge der verteilten Lebensmittel hängt von der Anzahl der Personen in der Familie oder Lebensgemeinschaft ab.

Den Ausweis gibt es beim ersten Besuch bei der „Tafel“.

Man legt dazu den Bescheid vor, der Grundsicherung, Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe genehmigt. Auch die Vorlage des Personalausweises ist nötig.

Der Bunte AWO-Laden – Mitterteich

Wiesauer Straße 29, 95666 Mitterteich, ☎ 09633 - 918069

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag 10.00 Uhr - 15.00 Uhr

Der Bunte AWO-Laden – Kemnather Land

Stadtplatz 43, 95478 Kemnath, ☎ 09642 - 7036487

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

Werkhof Stiftland

Franz-Heldmann-Str. 38, 95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 600237

✉ werkhof-stiftland@diankonie.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 Uhr – 18.00 Uhr

Samstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Im „Werkhof“ kann jeder einkaufen. Es gibt dort gebrauchte, aber gut erhaltene Artikel aus „zweiter Hand“. Das Angebot reicht von gut erhaltenen Gebrauchtmöbeln bis zu Textilien, Büchern oder typischen Haushaltswaren.

Offene Behindertenarbeit – Familientlastender Dienst (OBA/FeD)

Kirchplatz 4-5, 95666 Mitterteich

☎ 09633 - 400325

☎ 09633 - 400327

✉ info@oba-fed.de

www.lebenshilfe-tirschenreuth.de

Die Tochterfirma der „Lebenshilfe Kreisvereinigung Tirschenreuth“ hilft Menschen mit Behinderung aller Altersgruppen und ihren Angehörigen. Das Personal begleitet Menschen im Alltag und in besonderen Situationen. Das Angebot umfasst zweistündige Veranstaltungen ebenso wie eintägige oder mehrtägige Reisen und Unternehmungen. Dabei geht es z. B. um Tanzen, Kochen, Schwimmen oder Spielen, aber auch um Veranstaltungen wie „Kinder auf dem Weg zum Hundeexperten“, „Reiterferien für Mädchen“ oder Festival- und Theaterbesuche. Damit erfahren Familien zeitweise Erleichterung bei ihrer anstrengenden Aufgabe.

Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth

Kirchplatz 4-5

95666 Mitterteich

☎ 09633 - 923198 882

📠 09633 - 400327

✉ info@inklusion-tirschenreuth.de

www.inklusion-tirschenreuth.de

Das Netzwerk mit mehr als 20 Partnern hat sich das Ziel gesetzt, Menschen mit Einschränkungen das „Dazugehören“ zu ermöglichen. Dazugehören und aktiv teilnehmen sollen sie vor allem in den Bereichen Arbeit, außerschulische Bildung und Freizeit.

Zum Netzwerk gehören z. B. die Arbeiterwohlfahrt, die Volkshochschule, der Kreisjugendring, die Katholische Jugendfürsorge, das Gründerzentrum, aber auch einzelne Initiativen wie „Familie mittendrin“.

Hausnotruf

Viele Menschen wollen möglichst lange in der bisherigen Wohnung und vertrauten Umgebung bleiben. Gleichzeitig will man aber jederzeit Kontakt haben und um Hilfe rufen können. Ein Telefon reicht dafür nicht immer aus, in einer Notsituation kann man es vielleicht nicht erreichen oder nicht bedienen. Der Hausnotruf bietet zusätzliche Sicherheit, Tag und Nacht. Mit ihm kann jeder schnell und ganz einfach Hilfe herbeirufen.

Nähere Informationen und Beratung erhalten Sie bei:

Allgemeiner Rettungsverband Oberpfalz e.V. (ARV)

Bahnhofstraße 49
95643 Tirschenreuth
☎ 09631 - 7035 0
📠 09631 - 7035 99
✉ mail@arv-oberpfalz.de
www.tirschenreuth.arv-
oberpfalz.de

Malteser Hilfsdienst e.V.

Zur Centralwerkstätte 11a
92637 Weiden
☎ 0961 - 389870
📠 0961 - 33964
✉ malteser.weiden@malteser.org
www.malteser.de

BRK Kreisverband Tirschenreuth

Egerstraße 21
95643 Tirschenreuth
☎ 09631 - 2222
✉ info@brk-tirschenreuth.de
www.brk-tirschenreuth.de

DAS BAXI

BAXI ist ein Angebot des Landkreises Tirschenreuth und ergänzt als modernes und bedarfsorientiertes Personentransportkonzept den normalen Linienbusverkehr.



BAXI kombiniert die günstigen Fahrpreise und klaren Strukturen von Bussen mit dem Komfort und der Flexibilität von Taxis. Der Fahrpreis errechnet sich nach dem TON Tarif.



BAXI verkehrt flächendeckend im gesamten Landkreis und bindet so auch kleine Orte in das Netz des öffentlichen Nahverkehrs ein. Die nächste Haltestelle ist ganz in Ihrer Nähe.



BAXI bringt Sie bequem, sicher und günstig zum Einkaufen, zum nächsten Arzttermin, zum nächsten Behörden-gang oder zum Bahnhof.

FAHRT ANMELDEN – SO EINFACH GEHT`S!



WIE FUNKTIONIERT BAXI?



Anrufen

Die Fahrt bis zum jeweiligen Anmeldeabschluss* anmelden und die Haltestelle, die gewünschte Fahrtnummer und den Zielort nennen.



Einsteigen

Zur bestätigten Abfahrtszeit ganz einfach an der **vereinbarten Station** einsteigen. Aussteigen können Sie innerhalb des angegebenen Zielorts an jeder **beliebigen Adresse**, also auch direkt vor Ihrer Haustüre.



Ankommen

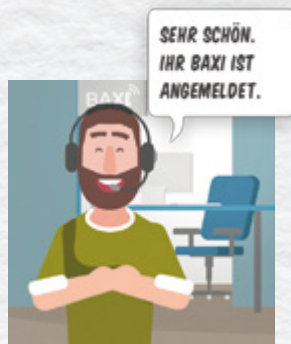
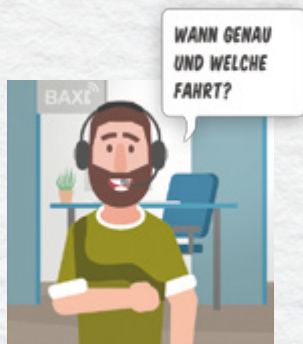
Bequem und entspannt ankommen – so **günstig** wie mit dem Bus und so **bequem** wie mit dem Taxi.

* Eine Anmeldung ist bis spätestens 60 Minuten vor Abfahrt an der ersten Haltestelle innerhalb folgender Anmeldezeiten möglich: Montag bis Freitag: von 07:00 – 18:30 Uhr / Samstag: von 07:00 – 12:00 Uhr / Sonn- & Feiertage: Samstag bis 12:00 Uhr (bei Werktag vor Feiertag bis 18:30 Uhr)

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Landratsamt Tirschenreuth | Mähringer Str. 7 | D-95643 Tirschenreuth | Tel.: 09631/88-233



Wohnformen

Alten- und Pflegeeinrichtungen

BRK Seniorenwohn- und Pflegeheim Erbendorf

Jahnstraße 22, 92681 Erbendorf

☎ 09682 - 92210

📠 09682 - 922121

✉ info@aherbendorf.brk.de

BRK Seniorenzentrum Tirschenreuth „Haus Mühlbühl“

(mit beschützender Abteilung)

Mühlbühlstr. 7

95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 721-0

📠 09631 - 7212000

✉ muehlbuehl@

sztirschenreuth.brk.de

www.brk-tirschenreuth.de

BRK Seniorenzentrum Tirschenreuth „Haus Ziegelanger“

Egerstraße 27

95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 7073-0

📠 09631 - 7073-60

✉ ziegelanger@

sztirschenreuth.brk.de

www.brk-tirschenreuth.de

BRK Seniorenzentrum Kemnath „Haus Falkenstein“

Paul-Zeidler-Str. 1, 95478 Kemnath

☎ 09642 - 923000

📠 09642 - 9230040

✉ info@szkemnath.brk.de

www.brk-tirschenreuth.de

BRK Seniorenzentrum Plößberg „Haus Frohnwiesen“

Frohnweg 4, 95703 Plößberg

☎ 09636 - 92430-0

📠 09636 - 92430-1125

E-Mail: info@szploessberg.brk.de

www.brk-tirschenreuth.de

Caritas Alten- und Pflegeheim „St. Marien“

(mit beschützender Abteilung)

Jahnstraße 4, 92681 Erbendorf

☎ 09682 - 1823-0

📠 09682 - 1823-20

✉ info@caritas-altenheim-erbendorf.de

Caritas Alten- und Pflegeheim „St. Martin“

Eichendorffstraße 16

95652 Waldsassen

☎ 09632 - 92530

📠 09632 - 91139

✉ info@caritas-altenheim-waldsassen.de

Alten- und Pflegeeinrichtungen

Phönix Lebenszentren

„Haus Mitterteich“ GmbH

(mit beschützender Abteilung)

Waldsassener Str. 7

95666 Mitterteich

☎ 09633 - 934-0

📠 09633 - 934-599

✉ mitterteich@korian.de

Senioren- und Pflegeheim

Theresianum

Arzberger Straße 11

95692 Konnersreuth

☎ 09632 - 9236-0

📠 09632 - 9236-105

✉ theresianum@
deutscher-orden.de

Senioren-Servicehaus

Fuchsmühl

Bühlacker 1, 95689 Fuchsmühl

☎ 09634 - 9236-0

📠 09634 - 9236-20

✉ ssh.fuchsmuehl@
sozialteam.de

Senioren-Servicehaus Neusorg

Goethestraße 6a, 95700 Neusorg

☎ 09234 - 9801-0

📠 09234 - 9801-299

✉ ssh.neusorg@sozialteam.de

Senioren Servicehaus

Waldershof

Ringstr. 81, 95679 Waldershof

☎ 09231 - 50793-0

📠 09231 - 50793-455

✉ ssh.waldershof@sozialteam.de

Seniorenpflegeheim

„Haus Steinwaldblick“

(mit beschützender Abteilung)

Im Tal 4 – 6, 95676 Wiesau

☎ 09634 - 7264-0100

📠 09634 - 7264-0111

✉ kontakt@
haus-steinwaldblick.de

Das Sozialteam als Träger der stationären Pflegeeinrichtungen in Fuchsmühl, Neusorg und Waldershof bietet darüber hinaus an, Platzanfragen für alle seine Einrichtungen in Bayern und Sachsen zentral unter der E-Mail-Adresse freie-plaetze@sozialteam.de zu stellen.

Stationäre Behinderteneinrichtungen

Wohngemeinschaft

„St. Benedikt“

Am Bienapfel 13

95666 Mitterteich

☎ 09633 - 92308 0

📠 09633 - 92308 19

✉ info@wg-mitterteich.de

Wohngemeinschaft

„St. Benedikt“

Wohngruppe Wiesau

Tonwerkstraße 19

95676 Wiesau

☎ 09633 - 92308-0

📠 09633 - 92308-19

✉ verwaltung@wg-mitterteich.de

Wohngemeinschaft

„St. Benedikt“ Haus St. Gertrud

Brauhausstraße 8

95652 Waldsassen

☎ 09633 - 92308-0

📠 09633 - 92308-19

✉ verwaltung@wg-mitterteich.de

Stationäre Behinderteneinrichtungen

Wohnstätte „Haus Waldnaab“

Pleierstr. 4

95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 6005 0

📠 09631 - 6005 66

✉ haus.waldnaab@sozialteam.de

Ambulant betreute Wohngemeinschaften

ImpulsLeben –

Ambulante Intensivpflege

Schulstraße 8, 95652 Waldsassen

☎ 0911 - 95151201 oder

☎ 0170 - 371124

✉ silke.rosner@impuls-leben.com

ape GmbH - Wohngemeinschaft

Tirschenreuth

Mitterteicher Str. 36

95643 Tirschenreuth

☎ 09661 - 906063

📠 09661 - 906065

✉ info@intensivpflege-ape.de

Betreutes Wohnen

AWO „Seniorenresidenz Plößberg“

Schloßstraße 9

95703 Plößberg

☎ 09636 - 924281

☎ 09636 - 924421

✉ kontakt@awo-mitterteich.de

AWO „Betreutes Wohnen“

Dennerleinplatz 3

95666 Mitterteich

☎ 09633 - 3888

☎ 09633 - 919148

✉ kontakt@awo-mitterteich.de

AWO „Betreutes Wohnen“

Schmeller

Schulstraße 8

95652 Waldsassen

☎ 09632 - 923150

✉ kontakt@awo-mitterteich.de

Betreutes Wohnen Erbendorf

Jahnstraße 4, 92681 Erbendorf

☎ 09682 - 1823 0

☎ 09682 - 1823 20

✉ info@caritas-altenheim-erbendorf.de

www.caritas-altenheim-erbendorf.de

„Betreutes Wohnen“

Seniorenservicehaus Neusorg

Goethestraße 6a, 95700 Neusorg

☎ 09234 - 9801 0

☎ 09234 - 9801 299

✉ ssh.neusorg@sozialteam.de

Casa Doro GmbH

Haus am Schirnitzbach

Hinter dem Kloster 12a

95478 Kemnath

☎ 09642 - 6999040

☎ 09642 - 6999049

✉ kemnath@casadoro.de

www.casadoro.de



Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung

Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht gibt man einem anderen Menschen die Erlaubnis, dann für einen selbst zu handeln und Entscheidungen zu treffen, wenn man dies selbst nicht mehr kann. Wenn man selbst einen Menschen seines Vertrauens auswählt und bevollmächtigt, muss im Ernstfall das Gericht keinen Betreuer bestellen. Der Ernstfall ist da, wenn man selbst z. B. wegen eines plötzlichen Unfalls oder einer Erkrankung keine Entscheidungen mehr treffen kann.

Eine Vorsorgevollmacht vermeidet eine gerichtliche Betreuung. Es ist klug und vorausschauend, durch eine solche Vollmacht Vorsorge zu treffen, solange man noch gesund und geschäftsfähig ist. Im Regelfall wird man eine absolut vertrauenswürdige Person damit beauftragen. Natürlich muss sie auch damit einverstanden sein.

Sie darf in all den Bereichen Entscheidungen treffen, für die sie benannt wird. Dies sind z. B. Geld- und Vermögensangelegenheiten, Gesundheitsfragen, Behördenangelegenheiten und vieles mehr.

Die Vollmacht kann nur verwendet werden, wenn man ihr Original in Händen hat. Manchmal treten Probleme auf, dass Banken oder Versicherungen eine Vollmacht nicht anerkennen wollen. Deshalb ist es sehr sinnvoll, auf der Vollmacht einen Arzt bestätigen zu lassen, das man klaren Geistes und geschäftsfähig

ist. Auch ist es ratsam, die eigene Unterschrift unter der Vorsorgevollmacht beglaubigen zu lassen. Dies ist bei der Betreuungsstelle des Landratsamtes gegen eine Gebühr von 10 € nach Terminvereinbarung möglich. Aber auch Notare können eine Beglaubigung gegen Gebühr vornehmen. Die rechtliche Wirksamkeit jeweils ist gleich.

Patientenverfügung

Auch wenn man nicht sehr gerne daran denkt und es auch nicht dazu kommen muss: Es kann im Laufe des Lebens eine sehr schwere Krankheit eintreten oder zu einem sehr schweren Unfall kommen. Auch das Lebensende im hohen Alter ist eine solche Situation.

In einer Patientenverfügung legt man im Voraus fest, welche medizinischen Maßnahmen Ärztinnen und Ärzte machen sollen oder nicht. So kann man selbst bestimmen, welche Untersuchungen und Geräte das Überleben sichern sollen. Denken kann man dabei z. B. an die Themen „Künstliche Ernährung“, „Wiederbelebung“ oder „Bluttransfusion“.

Man kann auch bestimmen, ob man priesterlichen Beistand wünscht oder in ein Hospiz gehen möchte.

Es ist sinnvoll, die Patientenverfügung nach dem Ausfüllen mit dem Hausarzt zu besprechen. Dieser kennt Sie meistens schon viele Jahre und kann weitere Hinweise zu medizinischen Fragen geben.

Man kann diese Verfügung jederzeit ändern. Die Familie, ein Bevollmächtigter oder der Betreuer sollten wissen, wo diese Patientenverfügung liegt.

Betreuungsverfügung

In einer Betreuungsverfügung legt man den gewünschten gesetzlichen Vertreter fest. Man kann also eine Vertrauensperson dazu bestimmen, man kann auch Personen davon ausschließen.

Die Verfügung wird benötigt, wenn das Betreuungsgericht über eine rechtliche Betreuung entscheiden muss. Die eingesetzte Betreuerin bzw. der Betreuer wird vom Gericht kontrolliert.

In der Verfügung kann man z. B. auch festlegen, ob man zu Hause oder in einem Heim betreut werden möchte. Spezielle Wünsche sind ebenfalls festzulegen. Gericht oder betreuende Personen werden sie dann soweit möglich berücksichtigen. Die Angehörigen sollten wissen, wo sie die Verfügung im Ernstfall finden.

Vollmachten, Patienten- und Betreuungsverfügung sind stets widerrufbar oder änderbar.

Nähere Auskünfte zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung erteilt das

Landratsamt Tirschenreuth - Betreuungsstelle

Mähringer Str. 7

95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 88 461

✉ betreuungsstelle@tirschenreuth.de

Die Betreuungsstelle am Landratsamt Tirschenreuth stellt aktuelle Formulare zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung per Post, E-Mail oder zur persönlichen Abholung zur Verfügung.

Die Infoblätter sind auch zum Download unter **<https://www.kreis-tir.de/fachbereiche/soziales-ehrenamt/betreuungsstelle/vorsorgemoeglichkeiten/>**



Betreuung als gesetzliche Vertretung

Gerät man in eine Situation, in der man seine eigenen Angelegenheiten vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr regeln kann, benötigt man einen rechtlichen Vertreter. Eine solche Situation kann z. B. eintreten aufgrund einer schweren Krankheit oder einer besonderen Behinderung.

Hat man für solche Situationen nun nicht selbst vorgesorgt und einer vertrauenswürdigen Person eine Vorsorgevollmacht erteilt, wird durch das Amtsgericht eine Person zum Betreuer bzw. zur Betreuerin bestellt.

Der regelt dann – wie der Inhaber einer Vorsorgevollmacht auch – die persönlichen, rechtlichen und finanziellen Angelegenheiten da, wo man es eben selbst nicht mehr kann.

Als Betreuer kommen Vertrauenspersonen aus der Familie oder im sozialen Umfeld des Betroffenen in Betracht, wenn diese als qualifiziert erachtet werden. Falls erforderlich können aber auch neutrale Personen als Betreuer bestellt werden, die unter anderem Erfahrung in rechtlichen, sozialen und medizinischen Fragen haben.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Amtsgericht Tirschenreuth - Betreuungsgericht

Mähringer Str. 10
95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 7260


📠 09631 - 726126

✉ poststelle@ag-tir.bayern.de

Landratsamt Tirschenreuth - Betreuungsstelle

Mähringer Str. 7

95643 Tirschenreuth

 09631 - 88 461

 betreuungsstelle@tirschenreuth.de

Testament

Nach dem Tode geht das Vermögen des Verstorbenen auf seine Erben über. Wenn weder ein gültiges Testament noch ein Erbvertrag vorliegen, wird das Erbe nach der „gesetzlichen Erbfolge“ verteilt. Für sie ist die verwandtschaftliche Nähe zum Verstorbenen entscheidend. Werden diese Regeln angewandt, so werden die speziellen Wünsche des Verstorbenen nicht berücksichtigt.

Solche besonderen Wünsche (Stichwort: „Der letzte Wille“) kann man in einem Testament festlegen. Es ist jedoch nur gültig, wenn bestimmte formale Besonderheiten beachtet werden.

Zwei Arten von Testamenten sind zu unterscheiden:

Handschriftliches (privates) Testament

Dafür ist kein Notar erforderlich. Wer eine Erbschaft hinterlässt, wird als Erblasser/Erblasserin bezeichnet. Das Testament muss dieser Erblasser komplett handschriftlich aufsetzen. Er muss es eigenhändig unterschreiben, Ort und Datum sind ebenfalls nötig.

Im Text muss klar und unmissverständlich der letzte Wille ersichtlich sein, was den Nachlass betrifft. Der oder die Erben sind mit ihrer Anschrift zu nennen, ebenso die jeweiligen Anteile des Erbes. Im Testament können ferner festgelegt werden:

- Vermächnisse: Einzelstücke aus dem Erbe werden einem Erben zugedacht, z. B. ein Möbelstück, Bargeld oder ein Grundstück.

- ein Testamentsvollstrecker: Eine Person soll den Willen des Erblassers erfüllen und z. B. die Verteilung des Erbes organisieren.
- Auflagen: Mit dem Erbe sollen für einzelne Personen Pflichten verbunden sein, so z. B. die Pflege des Grabes, die Betreuung von Tieren.
- Einzelheiten: z.B. lassen sich mit genauen Anordnungen Streitigkeiten zwischen den Erben von vornherein vermeiden.

Ehegatten können ein gemeinschaftliches Testament formulieren. Hierbei genügt es, wenn ein Ehegatte den Text vollständig handschriftlich schreibt und unterschreibt. Der andere Ehegatte setzt seine Unterschrift ebenfalls unter das Schriftstück.

Ein privates Testament kann man selbst verwahren. Die Erben müssen das Testament nach dem Tode jedoch finden können. Sie müssen es dem Nachlassgericht vorlegen können.

Gegen eine Gebühr bewahrt das Amtsgericht das Testament auf. Diese amtliche Verwahrung schützt das Testament vor Missbrauch oder Verlust.

Sie können ein Testament jederzeit neu erstellen bzw. erstellen lassen, wenn es nicht mehr ihren Wünschen entspricht.

Bei einem eigenhändigen handschriftlichen Testament muss niemand anderes mitwirken. Das sieht auf den ersten Blick einfach und unkompliziert aus. Dennoch machen eigenhändige Testamente oft Schwierigkeiten. Oft werden Fehler bei der vorgeschriebenen Form nicht beachtet, sodass das Testament dann nicht gültig ist. Auch kann ein Testament, das ohne fachkundige Hilfe erstellt wurde, leicht missverstanden werden. Nicht selten hat das zur Folge, dass in solchen Fällen doch die gesetzliche Erbfolge greift.

Aus diesem Grund kann ein öffentliches bzw. notarielles Testament im Einzelfall sinnvoll sein.

Das notarielle Testament

Bei dieser Art des Testaments ist ein Notar beteiligt. Man kann ihm mündlich den letzten Willen mitteilen. Er wird gegen eine Gebühr diesen Willen in einer Urkunde rechtssicher formulieren, die dann volle Beweiskraft hat. Verbunden damit ist die rechtskundige Beratung für Einzelheiten zur Vererbung. Auch dieses Testament ist später jederzeit veränderbar. Durch die amtliche Verwahrung ist das öffentliche bzw. notarielle Testament außerdem vor Verfälschung und Verlust geschützt.

Auch dieses Testament ist später jederzeit veränderbar. Dies erfolgt meist durch einen Widerruf durch eine Rücknahme aus der amtlichen Verwahrung. Ein Testament kann aber auch durch das Verfassen eines neuen Testaments mit einem anderen Inhalt bei einem Notar widerrufen werden.

Auskünfte erteilt:


Amtsgericht Tirschenreuth

Nachlassgericht

Mähringer Str. 10

95643 Tirschenreuth

 09631 - 7260

 09631 - 726126

 poststelle@ag-tir.bayern.de

Nähere Informationen zum Testament erhalten Sie auch bei allen Notaren, Rechtsanwält/-innen. Eine Beratung des Landratsamtes Tirschenreuth zu Testamenten ist nicht möglich.



Dokumentenmappe

Im Laufe eines Lebens sammeln sich viele Dokumente und Papiere an. Die wichtigen Unterlagen sollten jederzeit in einem Ordner zur Hand sein. Eine Person des Vertrauens sollte den Aufbewahrungsort der Mappe wissen. Sie muss im Notfall darauf zugreifen können. Falls noch nicht geschehen: Jeder sollte möglichst bald einen Ordner anlegen.

Er sollte enthalten:

- Geburtsurkunden, Heiratsurkunden/Familienstammbuch
- ggf. Scheidungsurkunden
- Sparbücher, Wertpapiere, Bausparverträge, Schuldurkunden
- Sozialversicherungsunterlagen, Rentenbescheide, Rentenausweis, Rentenanpassungsmitteilungen
- Versicherungspolicen
- Abo-Verträge
- Mietvertrag
- Zeugnisse
- Testament
- Verfügungen wie Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht

Notfallmappe

Jeder von uns kann durch Unfall, Krankheit und Alter auf Hilfe angewiesen sein.

Das Landratsamt Tirschenreuth hat daher eine Muster-Notfallmappe erstellt. In dieser Mappe sind Eintragungen zu Versicherungen, Medikamenten etc. möglich. So haben Angehörige im Notfall einen Überblick über die zu erledigenden Dinge. Bei Fragen können Sie sich gerne an die Seniorenfachstelle wenden.

Landratsamt Tirschenreuth - Seniorenfachstelle

Mähringer Str. 7, 95643 Tirschenreuth

Tobias Gabel

☎ 09631-88281

✉ tobias.gabel@tirschenreuth.de

Anja Dubrowski

☎ 09631 - 88 466

✉ anja.dubrowski@tirschenreuth.de

www.kreis-tir.de

Hospiz

Hospiz heißt übersetzt Herberge. Damit ist eingeschützter Bereich gemeint oder die geschützte und begleitete Situation am Ende des Lebens.

Sterben gehört zum Leben wie Geborenwerden. Es ist ein Vorgang, der uns Menschen körperlich, seelisch, spirituell und sozial betrifft. Sterben ist Leben vor dem Tod. In der letzten Phase des Lebens wollen Menschen die verbleibende Zeit möglichst schmerzfrei, würdevoll und in vertrauter Umgebung verbringen. Sterben und Tod sollen als lebenswerte letzte Wegstrecke bewusst erlebt werden. Der Hospizdienst begleitet Schwerstkranke, Sterbende und ihre Angehörigen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Ambulanter Hospizdienst

Caritasverband für den Landkreis Tirschenreuth e.V.

Kirchplatz 6, 95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 79792 18

📠 09631 - 79892 20

Hospiztelefon: 0151 - 74309155

Besonders ausgebildete und erfahrene Personen gehen den letzten Weg mit den ihnen Anvertrauten. Sie werden

- behutsam und einfühlsam deren Bedürfnisse und Wünsche respektieren
- die Anvertrauten in ihrer Einzigartigkeit wertschätzen
- versuchen, Verlassenheit und Einsamkeit aufzufangen
- den Angehörigen unterstützend beistehen
- Zeit, Geborgenheit und Nähe anbieten
- durch Da-Sein und Mit-Tragen zur Seite stehen, Halt und Sicherheit geben
- informieren und gemeinsam nach Lösungen suchen

Diese Begleitung ist zu Hause, im Krankenhaus und in Pflegeeinrichtungen möglich. Sie wird allen Menschen angeboten, gleich welcher Religion oder Nationalität sie angehören. Das Angebot gilt auch für Bürger/innen des Landkreises, die sich vorübergehend in stationären Einrichtungen außerhalb des Landkreises aufhalten, z. B. in einer Palliativstation oder in Krankenhäusern der Nachbarlandkreise.

Dieser Dienst ist kostenlos. Selbstverständlich ist das begleitende Personal zur Verschwiegenheit auch über den Tod hinaus verpflichtet.

Stationäres Hospiz St. Felix

Felixallee 9

92660 Neustadt/WN

Telefon: 09602 - 30620-0

Telefax: 09602 - 30620-99

www.sankt-felix.de

Palliativmedizin

Maßnahmen der Medizin sollen in der Regel Krankheiten heilen und Patienten gesund machen. Manchmal geht das aber nicht mehr, der Patient ist dann todkrank. Wenn ihm nicht mehr geholfen werden kann, will Palliativmedizin die Situation lindern. Menschen haben dann jedoch oft Schmerzen, Angst vor dem Sterben, werden traurig und vielleicht verzweifelt.

Besonders ausgebildetes Personal kann in dieser kritischen Lebenssituation z. B. mit Schmerztherapien das Leben für den Patienten erträglich machen. So soll ein Höchstmaß an Lebensqualität auch in dieser schwierigen Lebensphase erreicht werden. Wenn der Patient es will, kann er unter Umständen wieder nach Hause entlassen werden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Palliativstation Klinikum Weiden

Söllnerstr. 16

92637 Weiden

Telefon: 0961 - 303 1637 0

Telefax: 0961 - 303 1637 9

E-Mail: palliativ@kliniken-nordoberpfalz.ag

Spezialisierte Ambulante Palliativ-Versorgung

(SAPV Waldnaab)

Felixallee 9, 92660 Neustadt an der Waldnaab

☎ 09602 - 370810

📠 09602 - 3708199

✉ info@sapv-waldnaab.de

www.sapv-waldnaab.de

Diese besondere Palliativ-Versorgung will unheilbar kranken Menschen in ihrem Zuhause helfen. Die gesundheitliche Situation kann sehr kompliziert sein. Sie kann mit schwer therapierbaren Schmerzen verbunden sein, mit Atemnot, Angst- und Panikzuständen. Eine SAPV-Begleitung ersetzt jedoch nicht den Hausarzt oder den Pflegedienst.

Wegen dieser Begleitung können Patienten, deren Angehörige, der Hausarzt, Facharzt oder die Klinik anfragen. Wenn der medizinische Bedarf festgestellt ist, stellen Haus-, Fach- oder Klinikarzt eine SAPV-Verordnung aus. Die Krankenkassen bewilligen dann die Übernahme der Kosten. Es entstehen keine Zusatzkosten.



Pflegeversicherung

Pflegestärkungsgesetz II

(Neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff)

Das Gesetz fasste den Begriff der Pflegebedürftigkeit neu. Vor allem die Auswirkungen von Demenz können jetzt besser berücksichtigt werden.

Pflegebedürftig sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit aufweisen und deshalb die Hilfe von anderen brauchen.

Pflegebedürftig sind Personen, die körperliche, kognitive oder psychische Belastungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen nicht selbstständig kompensieren oder bewältigen können.

Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer bestehen, voraussichtlich für mindestens 6 Monate.

Feststellung der Pflegebedürftigkeit

Nehmen Sie Kontakt mit Ihrer Pflegekasse auf und stellen dort einen Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung. Danach beauftragt die Pflegekasse den Medizinischen Dienst ein Gutachten zu erstellen.

Pflegeberatung

Seit 2016 haben nicht nur die Pflegebedürftigen, sondern auch die Angehörigen Anspruch auf Pflegeberatung innerhalb von 14 Tagen nach Antragstellung.

Das neue Verfahren zur Einschätzung

(„Begutachtungs-Assessment“)

Die Feststellung der Pflegebedürftigkeit übernimmt der Medizinische Dienst der Krankenkassen. Das Personal ist besonders ausgebildet. Diese Begutachtung des Gesundheitszustands nennen die Fachleute „Assessment“.

Dieses hat die Selbstständigkeit des Pflegebedürftigen im Blick und nicht mehr den in Minuten gemessenen Hilfebedarf.

Wie funktioniert das neue Begutachtungssystem?

Die Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder Fähigkeiten des Pflegebedürftigen werden im neuen Begutachtungsverfahren in 6 Modulen betrachtet und je Modul mit Einzelpunkten bewertet.

Die Module sind:

- Mobilität
- kognitive und kommunikative Fähigkeiten
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
- Selbstversorgung
- Bewältigung und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
- Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

Aus der Summe der gewichteten Punktwerte aller Module wird der Gesamtpunktwert errechnet (0-100 Punkte). Der Gesamtpunktwert entscheidet somit über die Einstufung in einen der fünf Pflegegrade.

Die neuen 5 Pflegegrade

Die Einstufung erfolgt ab 01.01.2017 in 5 Pflegegraden:

PG	Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder Fähigkeiten
PG 1	Geringe (12,5 bis unter 27 Punkten)
PG 2	Erhebliche (27 bis unter 47,5 Punkten)
PG 3	Schwere (47,5 bis unter 70 Punkten)
PG 4	Schwerste (70 bis unter 90 Punkten)
PG 5	Schwerste mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung oder Vorliegen einer besonderen Bedarfskonstellation (90 bis 100 Punkte)



Foto: Presmaster/Shutterstock

Ambulante Leistungen der Pflegeversicherung ab 01.01.2017 im häuslichen Bereich:

Pflegegeld

Wenn z. B. ein Angehöriger eine pflegebedürftige Person zu Hause pflegt, bezahlt die Pflegekasse ein „Pflegegeld“. Die Höhe richtet sich nach dem Pflegegrad.

Pflegesachleistung

Man kann auch einen Pflegedienst beauftragen, der dann ins Haus kommt. Diese häusliche Pflegehilfe umfasst körperbezogene Pflegemaßnahmen, pflegerische Betreuungsmaßnahmen und Hilfe bei der Haushaltsführung. Die Höhe des Betrages ist abhängig vom Pflegegrad.

Pflegegrad	Pflegegeld	Pflegesachleistung
PG 1	0 €	0 €
PG 2	316 €	689 €
PG 3	545 €	1.298 €
PG 4	728 €	1.612 €
PG 5	901 €	1.995 €

Im Folgenden sind Besonderheiten für den Pflegefall genannt. Manche gelten nur für bestimmte Pflegegrade. Zu Einzelheiten geben die Kassen Auskunft.

Kombinierte Pflegeleistungen

Wird die häusliche Pflege über einen ambulanten Pflegedienst nur zum Teil in Anspruch genommen, wird noch ein anteiliges Pflegegeld an den Pflegebedürftigen bezahlt.

Angebote zur Unterstützung im Alltag / Entlastungsleistungen

Es gibt einen Entlastungsbetrag in Höhe von 125 € für Pflegebedürftige, welche zu Hause gepflegt werden. Dies gilt einheitlich für alle Pflegegrade 1-5.

Ab 01.01.2021 können nun auch ehrenamtlich tätige Einzelpersonen mit einer Anerkennung von der Fachstelle Demenz und Pflege Bayern Unterstützung anbieten und mit der Pflegekasse abrechnen. In der Oberpfalz ist für die Anerkennung eine Registrierung bei der Fachstelle für Demenz und Pflege in Sulzbach-Rosenberg notwendig. Zusätzlich ist in den Pflegegraden 2-5 eine Umwandlung des Sachleistungsbetrags in Entlastungsleistungen möglich (maximal 40 % Umwandlungsanspruch).

Teilstationäre Pflege

Kann die häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden, werden die pflegebedingten Kosten in einer zugelassenen Tagespflegeeinrichtung bis zu den jeweiligen Höchstbeträgen in den Pflegegraden 2-5 übernommen. Die teilstationäre Pflege umfasst auch die notwendige Beförderung.

Kurzzeitpflege

Manchmal gibt es Situationen, in denen eine Pflege zu Hause für eine bestimmte Zeit nicht möglich ist. Dann gibt es die Möglichkeit der Kurzzeitpflege.

Pflegebedürftige in den Pflegegraden 2-5 haben Anspruch auf Kurzzeitpflege in einem Pflegeheim für max. 8 Wochen. Der Anspruch auf Kurzzeitpflege ist auf 1.612 € pro Kalenderjahr beschränkt. Der Betrag kann um noch nicht in Anspruch genommene Mittel der Verhinderungspflege auf 3.224 € im Kalenderjahr aufgestockt werden.

Verhinderungspflege

Manchmal ist die Pflegeperson wegen Urlaub oder Krankheit vorübergehend an der Pflege gehindert. Die Pflegeversicherung übernimmt in den Pflegegraden 2-5 die Kosten einer Ersatzpflege bis zu 1.612 € je Kalenderjahr und für längstens sechs Wochen.

Aufstockung in Höhe von 806 € aus noch nicht verbrauchten Leistungen der Kurzzeitpflege möglich.

Wohngruppenzuschlag

Pflegebedürftige in Wohngruppen haben einen monatlichen Anspruch auf 214 € (Pflegegrad 1-5).

Pflegehilfsmittel

Wenn im Gutachten Pflegehilfsmittel verordnet sind, braucht es keine anderen ärztlichen Verordnungen. Zu den Hilfsmitteln gehören z. B. das Pflegebett, der Toilettenstuhl oder Gehhilfen. Weitere Hilfsmittel sind z. B. Einmalhandschuhe oder Desinfektionsmittel.

Zuschüsse zu Umbaumaßnahmen

Manchmal sind im Haus bauliche Maßnahmen zweckmäßig, die die Pflege zu Hause ermöglichen oder erleichtern, z. B. im Bad. Dafür gibt es bis zu 4.000 € Zuschuss.

Pflegekurse

Pflegende Angehörige können besondere Kurse besuchen. Diese Schulung kann auch in den Räumen der pflegebedürftigen Person stattfinden.

Soziale Sicherung für Pflegepersonen

Die Pflegekasse zahlt Rentenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen, welche einen Pflegebedürftigen in den Pflegegraden 2-5 wöchentlich an wenigstens 10 Stunden, verteilt auf mindestens 2 Tage, zu Hause pflegen.

Wenn die pflegende Person wegen der Pflege ihre Beschäftigung aufgibt, zahlt die Kasse auch Beiträge für die Arbeitslosenversicherung.

Pflegepersonen sind in der gesetzlichen Unfallversicherung versichert.

Leistungen der Pflegeversicherung ab 01.01.2017 im stationären Bereich:

Die Kosten für die pflegebedingten Aufwendungen, inkl. Betreuung und medizinische Behandlungspflege übernimmt die Pflegekasse. Die Höchstbeträge sind abhängig vom jeweiligen Pflegegrad.

Pflegegrad	Höchstbeträge je Pflegegrad
PG 1	125 €
PG 2	770 €
PG 3	1.262 €
PG 4	1.775 €
PG 5	2.005 €

Rehabilitation vor Pflege

Das neue Verfahren der Begutachtung bringt eine weitere Änderung mit sich:

Der Medizinische Dienst achtet deutlicher als früher auf die Möglichkeiten von Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen. Ziel ist, dass die zu pflegende Person ein möglichst hohes Maß an Selbstständigkeit wiedergewinnen kann.

Eine Empfehlung zu einer Rehabilitation durch den Medizinischen Dienst gilt als Antrag dazu. Der Versicherte muss dieser Empfehlung dann noch zustimmen.

Bessere Vereinbarkeit von Familie – Pflege und Beruf

Kurzzeitige Verhinderung und Pflegeunterstützungsgeld

Manchmal tritt überraschend der Fall ein, dass ein naher Angehöriger Pflege braucht. Ein Arbeitnehmer hat dann diese Möglichkeit: Er kann bei seinem Arbeitgeber eine unbezahlte Freistellung bis zu 10 Arbeitstage beantragen, um in einer akuten Pflegesituation eines nahen Angehörigen die Pflege zu organisieren oder sicherzustellen (Rechtsanspruch besteht unabhängig von der Größe des Unternehmens). Zusätzlich kann für diesen Zeitraum Pflegeunterstützungsgeld bei der Pflegekasse beantragt werden.

Freistellung im Pflegefall Pflegezeit (6 Monate)

Wer einen nahen Angehörigen längere Zeit selbst zu Hause pflegen will, hat diese Möglichkeit:

Er kann bis zu 6 Monate ganz oder teilweise aus dem Beruf aussteigen. Will man einen nahen Angehörigen in der letzten Lebensphase begleiten, so kann man bis zu drei Monate freigestellt werden. Voraussetzungen sind: Man muss es mindestens 10 Tage vorher ankündigen.

Kleinere Betriebe und Unternehmen können dem Antrag zustimmen, es gibt aber keinen Anspruch darauf.

Familienpflegezeit bis zu 24 Monate

Für pflegende Angehörige gibt es eine weitere Erleichterung: Arbeitnehmer können ihre Arbeitszeit für maximal 24 Kalendermonate reduzieren. In diesem Fall muss man den Arbeitgeber 8 Wochen vorher informieren. Auch hier gibt es Einschränkungen je nach Größe des Betriebs.

Zum Ausgleich des Einkommensverlustes kann bei beiden Varianten der Freistellung ein zinsloses Darlehen beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben beantragt werden.

Pflegeberatung für alle gesetzlichen Versicherten

AOK Bayern

Evelin Schrems

☎ 09631 - 8382

✉ evelin.schrems@by.aok.de

Barmer

Silke Hirsch

☎ 0800 - 3330 0432 7283

✉ silke.hirsch@barmer.de

BKK

Thomas Nöllen

☎ 030 - 586945 520

✉ thomas.noellen@spectrumk.de

Bundesknappschaft

Stefan Güthlein

☎ 09321 - 4906 58

✉ stefan.guethlein@kbs.de

KKH

Ulrike Engelhardt

☎ 0511- 28023-712

✉ ulrike.engelhardt@kkh.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Pflegekasse

Servicetelefon der landwirtschaftlichen Pflegekasse

☎ 0561 - 785-2033

✉ pk-leistung@svlfg.de

Rentenversicherung

Die Rente ist für viele Seniorinnen und Senioren die wichtigste Einkommensquelle. Sie sichert ein gewisses Maß an Unabhängigkeit und Selbstständigkeit.

Das Rentenrecht ist jedoch nicht einfach zu überblicken. Es gibt z. B. verschiedene Rentenarten. Aber auch die Berechnung der Rente unterliegt einer eher komplizierten „Rentenformel“. Und jeder Versicherte hat seinen eigenen beruflichen Werdegang, der die Rente beeinflusst. Deswegen ist der Rat der Experten oft am sichersten.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Weiden

Herzogstraße 3

92637 Weiden

☎ 0961 - 389610

📠 0961 - 3896199

✉ beratung-weiden@drv-bayernsued.de

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd

Standort Landshut

Am Alten Viehmarkt 2

84028 Landshut

☎ 0871 - 81 0

Kostenloses Servicetelefon ☎ 0800 1000 480 15

Deutsche Rentenversicherung Bund

10704 Berlin

☎ 030 - 865 0

📄 030 - 865 2724 0

Kostenloses Servicetelefon ☎ 0800 1000 480 70

Deutsche Rentenversicherung

Servicetelefon: ☎ 0800 1000 4800

www.deutsche-rentenversicherung.de

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

in den Räumen des Gesundheitsamtes Tirschenreuth

2 x im Monat jeweils am Mittwoch: 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

Bitte telefonische Terminvereinbarung unter ☎ 0800 - 6789 100

Foto: Syda Productions/Shutterstock.



Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung sind:

Erwin Kopatsch
Marienstraße 14
95643 Tirschenreuth
☎ 09631 - 2768

Brigitte Scharf
Marktplatz 5
92681 Erbendorf
☎ 09682 - 1508
✉ b.n.scharf@t-online.de

Jürgen Schupfner
Oberndorf 50
95478 Kemnath
☎ 09642 - 703761

Wolfgang Sieder
Kirchsteig 29
95679 Waldershof
☎ 09231 - 71956

Für den Bereich der gesetzlichen Rentenversicherung können Sie sich auch an das Versicherungsamt Ihrer Gemeinde (Rathaus) wenden.

Hartz IV nach dem Sozialgesetzbuch II

(auch: Grundsicherung für Arbeitssuchende oder Arbeitslosengeld II)

Im Landkreis Tirschenreuth ist für Anträge und Leistungen das Jobcenter Tirschenreuth zuständig.

Anspruchsberechtigt sind alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen zwischen 15 und 65 Jahren (schrittweise Anhebung bis 67 Jahre entsprechend der Regelaltersgrenze). Ebenfalls Ansprüche haben die mit ihnen in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Angehörigen, soweit sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Hilfebedürftig ist, wer seinen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln (Einkommen und Vermögen) beschaffen kann. Die erforderliche Hilfe darf auch nicht durch Andere (Angehörige, weitere Sozialleistungsträger etc.) möglich sein.

[Nähere Informationen erhalten Sie beim:](#)

Jobcenter Tirschenreuth

Kornbühlstr. 28, 95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 7034 1700 oder ☎ 09631 - 7034 1717

📠 09631 - 7034 1799

✉ jobcenter-tirschenreuth@jobcenter-ge.de

Grundsicherung bei Erwerbsminderung

Grundsicherung bei Erwerbsminderung erhalten Personen zwischen dem 18. und 65. Lebensjahr (schrittweise Anhebung bis 67 Jahre entsprechend der Regelaltersgrenze). Sie müssen unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage voll erwerbsgemindert sein und es muss unwahrscheinlich sein, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann.

Hilfebedürftig ist, wer seinen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln (Einkommen und Vermögen) beschaffen kann. Die erforderliche Hilfe darf auch nicht durch Andere (Angehörige, weitere Sozialleistungsträger etc.) möglich sein.

Landratsamt Tirschenreuth

Sozialamt

Mähringer Str. 9

95643 Tirschenreuth

✉ sozialamt@tirschenreuth.de

www.kreis-tir.de

östlicher Landkreis

☎ 09631 - 88 479

📠 09631 - 88 303

westlicher Landkreis

☎ 09642 - 707 764

📠 09642 - 707 32

Grundsicherung im Alter

Grundsicherung im Alter erhalten Personen, die das 65. Lebensjahr (schrittweise Anhebung bis 67 Jahre entsprechend der Regelaltersgrenze) vollendet haben und hilfebedürftig sind.


Hilfebedürftig ist, wer seinen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln (Einkommen und Vermögen) beschaffen kann. Die erforderliche Hilfe darf auch nicht durch Andere (Angehörige, weitere Sozialleistungsträger etc.) möglich sein.

Landratsamt Tirschenreuth

Sozialamt

Mähringer Str. 9, 95643 Tirschenreuth

Amtsgebäude III; Zimmer-Nr. 614

 09631 - 88 294

 09631 - 88 303

 sozialamt@tirschenreuth.de

www.kreis-tir.de

Hilfe zum Lebensunterhalt

Die Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) wird für die Personen gewährt, welche weder unter den Personenkreis der Grundsicherung für Arbeitssuchende noch unter dem Personenkreis der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung fallen. Es handelt sich in der Regel um Personen mit einer Erwerbsminderung auf Zeit.

Hilfebedürftig ist, wer seinen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln (Einkommen und Vermögen) beschaffen kann. Die erforderliche Hilfe darf auch nicht durch Andere (Angehörige, weitere Sozialleistungsträger etc.) möglich sein.

Landratsamt Tirschenreuth

Sozialamt

Mähringer Str. 9

95643 Tirschenreuth

Amtsgebäude III; Zimmer 613

☎ 09631 - 88 299

✉ sozialamt@tirschenreuth.de

www.kreis-tir.de

Leistungen in stationären oder teilstationären Einrichtungen

(z. B. Altenheime) nach dem SGB XII

Manche Personen können sich etwaige Heimkosten aufgrund der Einkommens- und Vermögenssituation nicht leisten. Sie haben unter bestimmten Umständen Anspruch auf Sozialhilfe. Einzelheiten erfährt man bei der Sozialverwaltung des Bezirks Oberpfalz.

Bezirk Oberpfalz

Sozialverwaltung

Ludwig-Thoma-Straße 14

93051 Regensburg

☎ 0941 - 9100 0

☎ 0941 - 91002099

✉ sozialverwaltung@bezirk-oberpfalz.de

Hilfen nach Kapitel 5-9 Sozialgesetzbuch XII

Zu diesen Hilfen zählen die Hilfen zur Gesundheit, die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, die Hilfe zur Pflege, die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sowie die Hilfe in anderen Lebenslagen. Auf diese Hilfe besteht ein Anspruch, wenn die einkommens- und vermögensrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind und keine anderen Sozialleistungsträger (z. B. Krankenkasse, Pflegekasse, Rentenkasse etc.) hierfür vorrangig zuständig sind.

Landratsamt Tirschenreuth

Sozialamt

Mähringer Str. 9, 95643 Tirschenreuth,
Amtsgebäude III; Zimmer 615

☎ 09631 - 88 297

✉ sozialamt@tirschenreuth.de

www.kreis-tir.de



Wohngeld

Anspruch auf Wohngeld haben einkommensschwache Personen unter gesetzlich festgelegten Bedingungen. Der Anspruch hängt z. B. ab von der Anzahl der Haushaltsmitglieder, der Höhe des Einkommens und der Höhe der Miete. Wohngeld gibt es als Mietzuschuss für Mieter einer Wohnung bzw. eines Zimmers oder als Zuschuss für Eigentümer von Eigenheimen bzw. einer Eigentumswohnung.

Nicht berechtigt sind Empfänger von Hartz IV, von Hilfe zum Lebensunterhalt und der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Kosten für die Unterkunft sind in diesen Leistungen nämlich bereits berücksichtigt.

Landratsamt Tirschenreuth

Sozialamt

Mähringer Str. 9

95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 88 350 oder

☎ 09631 - 88 479 oder

☎ 09631 - 88 393

📠 09631 - 88 303

✉ sozialamt@tirschenreuth.de

www.kreis-tir.de

Schwerbehindertenrecht

Das „Zentrum Bayern Familie und Soziales“ bietet einen umfassenden Service für Menschen mit Behinderung. Dort erhält man Auskunft, Hilfen beim Stellen von Anträgen und Rat bei Entscheidungen der Verwaltung.

Nähere Informationen erhalten Sie beim:

Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Oberpfalz

Landshuter Straße 55

93053 Regensburg

☎ 0941 - 7809 00

📠 0941 - 7809 1304

✉ poststelle.opf@zbfbs.bayern.de

www.zbfs.bayern.de

Sprechtage: An angekündigten Tagen findet ein Sprechtag im Landratsamt Tirschenreuth statt. Die Termine können im Landratsamt unter 09631 - 880 erfragt werden.

Bei Bedarf steht im Sozialamt auch eine Person als „Wegweiser“ zur Verfügung.

Landratsamt Tirschenreuth

Sozialamt

Amtsgebäude III; Zimmer-Nr. 613

Mähringer Str. 9

95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 88 299

✉ sozialamt@tirschenreuth.de

www.kreis-tir.de

Schuldnerberatung / Insolvenzberatung

Viele Menschen haben Schulden. Einige verzweifeln daran. Andere finden einen Ausweg. Die Schuldnerberatung ist kostenfrei, anonym und sicher.

Schuldnerberatung

Caritasverband für den Landkreis Tirschenreuth e.V.

Kirchplatz 6

95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 7989 215

✉ geschaeftsstelle@caritas-tirschenreuth.de

Schuldner- und Insolvenzberatung

ARV Sozialzentrum Tirschenreuth

Bahnhofstraße 49

95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 7035 0

📠 09631 - 7035 99

✉ tirschenreuth@arv-oberpfalz.de

www.tirschenreuth.arv-oberpfalz.de

Aktion Lichtblicke

Die Aktion Lichtblicke hilft Menschen im Landkreis Tirschenreuth in außergewöhnlichen Situationen.

Wem hilft die Aktion Lichtblicke?

Lichtblicke hilft,

- wenn Menschen plötzlich und unverschuldet in eine finanzielle Notlage geraten sind
- wenn das Einkommen zu knapp ist, um dieses Problem selbst bewältigen zu können
- wenn es dafür keine anderen Unterstützungsmöglichkeiten mehr gibt
- wenn für Kinder zusätzliche Ausgaben notwendig sind
- wenn Menschen mit Handicap spezielle Hilfen benötigen

Wie hilft Lichtblicke?

Die Aktion Lichtblicke hilft vertraulich, zielorientiert, schnell und unbürokratisch. Es werden Gutscheine (für benötigte Sachleistungen) ausgestellt oder Rechnungen beglichen. Es gibt kein Bargeld.

Sie benötigen einen Lichtblick?

Dann schildern Sie uns Ihre Notlage und die benötigte Unterstützung. Ihr Anliegen wird vertraulich behandelt, jedoch vom Amt überprüft. Ein Nachweis über das Einkommen ist vorzulegen.

Sie möchten einen Lichtblick geben?

Dann können Sie dies mit einer Geldspende tun oder Veranstaltungen und Aktionen zugunsten von „Lichtblicke“ durchführen. Jede Unterstützung ist willkommen. Das Organisationsteam arbeitet ehrenamtlich. Die Verantwortlichen garantieren, dass jeder Cent dort ankommt, wo er benötigt wird. Falls Sie eine Spendenquittung wünschen, geben Sie bitte bei der Überweisung Ihre Adresse an.

Ansprechpartner ist

Frau Claudia Grillmeier (Schirmherrin)

Landratsamt Tirschenreuth

Aktion Lichtblicke

Mähringer Str. 7

95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 88 719

📠 09631 - 88 301

✉ lichtblicke@tirschenreuth.de



Bildung, Kultur und Freizeit

„Wenn ich erst einmal in Rente bin, dann werde ich..“

„Wenn die Kinder aus dem Haus sind, dann haben wir endlich Zeit für..“

Kommen Ihnen diese Sätze bekannt vor? Viele Interessen und Träume hebt man sich für die Zeit nach dem aktiven Arbeitsleben auf. Jetzt ist die Zeit da, sich den einen oder anderen Wunsch zu erfüllen, bevor es die Gesundheit nicht mehr erlaubt.

Im Landkreis gibt es verschiedene Möglichkeiten, im Alter die Freizeit zu gestalten.

Volkshochschule des Landkreises Tirschenreuth (vhs)

Die Geschäftsstelle der vhs befindet sich in der St.-Peter-Str. 33 in der Kreisstadt. Daneben gibt es in jeder Gemeinde des Landkreises eine ehrenamtlich geleitete **Außenstelle**. Ortsnah und zu sozial verträglichen Preisen bietet die vhs ein vielfältiges Programm in folgenden Bereichen an:

Gesellschaft

Beruf / Karriere

Grundbildung / Prüfungsvorbereitung

Sprachen

Gesundheit

Kultur / künstlerisches Gestalten

Beim Blick in das Jahresprogramm, z. B. auf der Homepage, finden sich auch Angebote speziell für Senioren. Andererseits sind viele Kurse attraktiv für alle Altersgruppen. Auch so findet man Kontakt zu Personen mit ähnlichen Interessen.

Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung in Berlin stammt die Aktion „Bildungsprämie“. Prämien-Gutscheine können einkommensschwache Personen bei der Volkshochschule einlösen. Die Gutscheine in Höhe bis zu 500 € gelten für Kurse, die der beruflichen Weiterbildung dienen.

Die Volkshochschule hat die Zulassung für Maßnahmen der Arbeitsförderung.


Ebenfalls durchführen darf sie die Integrationskurse, die das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) eingerichtet hat.


Nähere Informationen erhalten Sie bei:

vhs –Volkshochschule des Landkreises Tirschenreuth

St.-Peter-Straße 33

95643 Tirschenreuth

 09631 - 88 205

 09631 - 88 306

 vhs@tirschenreuth.de

www.vhs-tirschenreuth.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:

8.00 Uhr - 12.30 Uhr und 13.30 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag:

8.00 Uhr - 12.00 Uhr

KEB Tirschenreuth – Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Tirschenreuth e.V.

Bahnhofstr. 7, 95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 3004 00 📠 09631 - 3004 01

✉ info@keb-tirschenreuth.de

www.keb-tirschenreuth.de

Kultur- und Begegnungszentrum

Abtei Waldsassen

Basilikaplatz 2, 95652 Waldsassen

☎ 09632 - 9200 44 📠 09632 - 9200 47

✉ kubz-waldsassen@web.de

www.kubz.de

Das Kultur- und Begegnungszentrum bietet vielfältige Begegnungsmöglichkeiten. Veranstaltungen und Kurse haben die Schwerpunkte Religion, Musik, Kultur, Natur und Bildung.

Kurmittelhaus Sibyllenbad

Kurallee 1, 95698 Bad Neualbenreuth

☎ 09638 - 933 0 📠 09638 - 933 190

✉ info@sibyllenbad.de

www.sibyllenbad.de

Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald - Landkreis Tirschenreuth

Landratsamt

Mähringer Str. 7, 95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 88 223 📠 09631 - 88 305

✉ tourismus@tirschenreuth.de

www.oberpfaelzerwald.de

Ehrenamtskarte Bayern

Die Ehrenamtskarte Bayern kann bei der Seniorenfachstelle beantragt werden.

Sie soll eine Anerkennung sein für alle Personen, die sich in irgendeiner Form für die Gemeinschaft engagiert haben. Bei Vorlage erhält man Vergünstigungen und Ermäßigungen in vielen Einrichtungen der Gemeinden (Bäder, Museen, Freizeiteinrichtungen). Eine Liste der Vergünstigungen erhält man über die Seniorenfachstelle. Die Karte gilt bayernweit.


Auskunft erteilt


Landratsamt Tirschenreuth

Seniorenfachstelle

Mähringer Str. 7

95643 Tirschenreuth

 09631 - 88 466

 09631 - 88 462

www.kreis-tir.de



Foto: Pressestelle LRA, Freshphoto.com

Hallenbäder / Freibäder im Landkreis Tirschenreuth

Hallenbad Bärnau

Das Hallenbad ist derzeit geschlossen – Stand Dezember 2016

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Stadt Bärnau

☎ 09635 - 9203 0

Waldfreibad Altglashütte

Geöffnet von Mai bis September

Öffnungszeiten bei gutem Wetter:

Montag - Samstag: 10.00 Uhr – 20.00 Uhr

Sonntag: 10.00 Uhr – 19.00 Uhr

☎ 09635 - 483

www.freibad.altglashuette.de

Naturbad Selingau in Ebnath

☎ 09234 - 261

Verwaltungsgemeinschaft Neusorg

☎ 09234 - 9913 0

Freizeitzentrum / Stadtbad Erbendorf

Öffnungszeiten:

Täglich auch an Sonn- und Feiertagen: 09.00 Uhr – 20.00 Uhr

Schlecht-Wetter-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

☎ 09682 - 1260 oder ☎ 09682 - 9210 0

✉ stadt@erbendorf.de

www.erbendorf.de

Freibad Friedenfels

Öffnungszeiten:

Montag – Sonntag: 13.00 Uhr – 19.00 Uhr

Bei schlechtem Wetter (Regen bzw. Temperatur unter 21 Grad im Schatten) bleibt das Freibad komplett geschlossen.

☎ 09683 - 9231 0

✉ touristinfo-info@friedenfels.de

www.friedenfels.de/tourismus

Waldbadeweiher Güttern

Öffnungszeiten: Der Badeweiher ist frei zugänglich.

☎ 09634 - 92090

✉ tourist-info@fuchsmuehl.de

www.fuchsmuehl.de

Naturerlebnisbad Immenreuth im Kemnather Land

Öffnungszeiten:

Täglich: 10.00 Uhr – 20.00 Uhr

☎ 09642 - 1560

✉ info@naturerlebnisbad-kemnather-land.de

www.naturerlebnisbad-kemnather-land.de

Hallenbad Kemnath

Öffnungszeiten:

Montag:	07.00 Uhr – 08.00 Uhr 16.00 Uhr – 20.00 Uhr
Dienstag:	15.00 Uhr – 18.30 Uhr
Mittwoch:	17.00 Uhr – 21.00 Uhr
Donnerstag:	geschlossen
Freitag:	15.30 Uhr – 20.00 Uhr
Samstag:	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sonntag:	10.00 Uhr – 12.00 Uhr (zusätzlich Nov. – März 14.00 Uhr – 18.00 Uhr)

☎ 09642 - 625

Freibad Mitterteich

Öffnungszeiten:

Montag:	13.30 Uhr – 20.00 Uhr
Dienstag – Sonntag:	10.00 Uhr – 20.00 Uhr

☎ 069633 - 2314 oder ☎ 09633 - 89-113

Hallenbad Mitterteich

Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag – Mittwoch:	17.15 Uhr – 21.00 Uhr
Donnerstag - Freitag:	17.30 Uhr – 21.00 Uhr
Freitag	14.30 Uhr – 16.00 Uhr (Senioren und Schwebbehinderte)
Samstag:	14.30 Uhr – 18.00 Uhr
Sonntag:	09.30 Uhr - 11.30 Uhr

☎ 09633 - 6929636 oder ☎ 09633 - 89 113

www.mitterteich.de

Kurmittelhaus Sibyllenbad

Kurallee 1, 95698 Bad Neualbenreuth

☎ 09638 - 933 0

📠 09638 - 933 190

✉ info@sibyllenbad.de

www.sibyllenbad.de

Waldstrandbad „Großer Weiher“ Plößberg

Kioskrestaurant, Biergarten, Liegewiese u.v.m.

☎ 09636 - 9211 0

✉ poststelle@ploessberg.de

www.ploessberg.de



Foto: Pressestelle LRA Tirschenreuth

Hallenbad Tirschenreuth

Öffnungszeiten:

Dienstag: 17.00 Uhr – 21.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 Uhr – 20.30 Uhr

Donnerstag: 17.00 Uhr – 20.00 Uhr

Freitag: 16.00 Uhr – 20.00 Uhr

Samstag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Sonntag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr (Nov. – März)

☎ 09631 - 5227

www.kreis-tir.de

Freibad Tirschenreuth

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen

Dienstag: 13.00 Uhr – 19.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 Uhr – 19.00 Uhr

Freitag: 13.00 Uhr – 19.00 Uhr

Samstag: 13.00 Uhr – 19.00 Uhr

Sonntag: 13.00 Uhr – 19.00 Uhr

☎ 09631 - 1238 (während der Badesaison)

☎ 09631 - 7019-0 (außerhalb der Badesaison)

✉ info@stadtwerke-tir.de

Kösseinebad (Naturfreibad) Waldershof

Kiosk, Sonnenterrasse, Bootsverleih, Bocciabahn

Bei schönem Wetter täglich von 10.00 Uhr bis 19.30 Uhr geöffnet

☎ 09231 - 7111 5

www.waldershof.de

Hallenbad Waldsassen

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen

Dienstag: 17.00 Uhr – 21.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 Uhr – 20.00 Uhr

Freitag: 16.00 Uhr – 20.00 Uhr

Samstag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Sonntag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr & 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
(Nov. – März)

☎ 09632 - 2349

✉ hallenbad.waldsassen@tirschenreuth.de

Egrensis-Freibad Waldsassen

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen

Dienstag: geschlossen

Mittwoch – Sonntag: 09.00 Uhr – 20.00 Uhr

☎ 09632 - 9164 08

www.waldsassen.de



Foto: Speedkingz/Shutterstock

Altenclubs und Seniorenveranstaltungen

Suchen Sie Geselligkeit und Kontakte zu Gleichaltrigen?
Wollen Sie gemeinsam mit anderen etwas unternehmen?

Im Landkreis Tirschenreuth gibt es viele Treffpunkte für ältere Bürger in Altenclubs und Altkreisen. Auch die Pfarrgemeinden, Sportvereine und andere Vereine in den Gemeinden bieten entweder spezielle Aktivitäten für die ältere Generation an oder die Seniorinnen und Senioren sind im Vereinsleben fest mit integriert.

Bitte wenden Sie sich an den örtlichen Seniorenbeauftragten (Seiten 8-10) oder die zuständige Gemeindeverwaltung (Rathaus) um die genauen Angebote in Ihren Gemeinden zu erfragen.

Polizei

 110

Feuerwehr und Rettungsdienst

 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

 116 117

Krankentransport

 0961 - 19222

Herausgegeben von:

Landkreis Tirschenreuth,

vertreten durch Herrn Landrat Roland Grillmeier

www.kreis-tir.de

Redaktion:

Tobias Gabel

Anja Dubrowski

Landratsamt Tirschenreuth

Mähringer Str. 7

95643 Tirschenreuth

☎ 09631 - 88 281 bzw. ☎ 09631 - 88 466

✉ tobias.gabel@tirschenreuth.de bzw.✉ anja.dubrowski@tirschenreuth.dewww.kreis-tir.de

Stand: Juli 2023 (Online-Version)

Auflage: 1.500 Stück

Gestaltung, Satz & Layout: GOLD DESIGN (Tirschenreuth)

Fotographie: siehe Einzelnachweise an Abbildung

Hinweis:

Der Wegweiser erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit von Informationen oder Anschriften. Er gibt den Stand zum Juli 2023 wieder. Das Angebot ändert sich ständig, auch Personen und Adressen. Bitte weisen Sie uns auf fehlende bzw. fehlerhafte Informationen hin.

Die Angaben sind ohne Gewähr. Bei rechtlichen Fragen entscheidet der Text der einschlägigen Gesetze.

A series of 12 horizontal dotted lines spanning the width of the page, intended for handwritten notes.



LANDKREIS TIRSCHENREUTH



Kompetenznetzwerk „Mein Daheim“

mit kommunaler Wohnberatungsstelle,
ehrenamtlichen Wohnberatern und Musterwohnung

Rosenweg 10 | Tirschenreuth

Ihr Ansprechpartner:

Isolde Guba

zertifizierte Wohnberaterin

0 96 31/88-427

isolde.guba@tirschenreuth.de

www.digitale-wohnberatung.bayern